

Infos für alle

Amtliches Mitteilungsblatt Stadt Oberasbach



Grafik: AGFK Bayern e.V.

Kultur & Bildung

Übersicht Kärwa-Saison 2024

Seite 14

Thema der Monats

Fahrradstraßen in Oberasbach
– was soll das?

Seite 4 und 5

Jugend & Familie

Oberasbacher Ferienpass
ab sofort erhältlich!

Seite 23

Ausgabe 30

Freitag, 5. Juli 2024

KW 27/2024

www.oberasbach.de

Oberasbach 
Verbindet



Liebe Oberasbacherinnen
und Oberasbacher,

unser Ziel ist ein durchgängiges
Radwegenetz in Oberasbach.
Ein Baustein auf diesem Weg
sind Fahrradstraßen wie jetzt in
der Fichtelstraße und demnächst
in der Hauptstraße und der

Schwabacher Straße. In unserem Thema des Monats
auf den Seiten 4 und 5 lesen Sie ein Interview mit
unserem Tiefbauamtsleiter Marco Wolfstädter und
mir dazu.

Mit dem Rad kann man auch prima zu den
Oberasbacher Kirchweihen fahren: Am 12. Juli geht es
mit dem Kärwa-Fest im Altort los, dann folgen Alten-
berg, Unterasbach und im August Rehndorf (s. Seite 14).
Ich wünsche Ihnen allen einen unbeschwernten
„Monat der Geselligkeit“ und freue mich auf viele
nette Begegnungen!

Für die bald anstehenden großen Ferien liefert die
Stadt Oberasbach mit dem Ferienprogramm des
Jugendhauses, dem Ferienpass des Kulturstadts und
dem Sommerferienleseclub der Stadtbücherei tolle
Angebote und Ideen für Kinder und Jugendliche
während der schulfreien Zeit. Mehr dazu ab Seite 23.

Schöne Sommertage

Ihre Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

Inhaltsverzeichnis

In eigener SacheSeite 3

Thema des MonatsSeite 4 - 5

Neues aus OberasbachSeite 6

Kultur & Bildung Seite 13

Nachhaltigkeit, Umwelt & Fairtrade Seite 20

Aktuelles aus dem Stadtrat..... Seite 27

Amtsblatt..... Seite 29

Stellenausschreibungen Seite 31

Veranstaltungstipps/Termine Seite 31

IMPRESSUM

Infos für alle

Amtliches Mitteilungsblatt Stadt Oberasbach

mit den Stadtteilen Altenberg, Alt-Oberasbach
(mit Linder Siedlung und Petershöhe), Kreutles,
Neumühle, Rehndorf, Unterasbach

Herausgeber und v.i.S.d.P.:

Stadt Oberasbach
Rathausplatz 1
90522 Oberasbach
vertreten durch Erste Bürgermeisterin Birgit Huber

Kontakt/Redaktion

für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Thomas Diebenbusch & Sandra Mahler
T.: 0911 96 91-1150
M.: redaktion@oberasbach.de

Titelbild und weiteres Bildmaterial

(wenn nicht anders angegeben): © Stadt Oberasbach

Layout, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG

Anschrift:

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim
vertreten durch den Geschäftsführer
Christian Zenk

Kontakt:

T.: 09191-7232-0
M.: info@wittich-forchheim.de

Erscheinungsweise:

Monatlich (Auflage: 9.400 Stück)

Klimaschutz:

Dieses Mitteilungsblatt wird auf FSC®-zertifiziertem Papier
und mit chemiefreien Druckplatten klimaneutral gedruckt.
Die Stadt Oberasbach unterstützt ein Klimaschutzprojekt
von ClimatePartner: Die bei der Herstellung erzeugten CO₂-
Emissionen werden durch in Deutschland neu gepflanzte
Bäume ausgeglichen.

 **Klimaneutral**
Produkt
ClimatePartner.com/00000-0000-0000



Europawahl in Oberasbach

Am 9. Juni 2024 fand die Wahl zum Europäischen Parlament statt. In zehn Urnen- und zehn Briefwahlbezirken waren mehr als 160 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in Oberasbach im Einsatz.

Diese haben wieder einmal hervorragende Arbeit in ihrem Ehrenamt

geleistet und wesentlich dazu beigetragen, dass die Wahlen ordnungsgemäß durchgeführt wurden. Dafür spricht Ihnen die Stadt Oberasbach Dank und Anerkennung aus. Die Wahlbeteiligung betrug in Oberasbach 64,9 Prozent. Stärkste Kraft war mit 39,9 Prozent die CSU vor Bündnis 90/Die Grünen mit 13,0 Prozent.

Die weiteren Wahlergebnisse für die einzelnen Stimmbezirke in Oberasbach sowie im Landkreis finden Sie über den QR-Code.



Foto: (c) Julia Rösch, ZV KVS Oberpfalz

Dankeschön für Richtigparker

Rund um den Tag der Verkehrssicherheit am 15. Juni verteilte der Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz auch in Oberasbach eine süße Überraschung samt Dankeskarte an Richtigparker.

Der ernste Hintergrund der netten Aktion: Wenn Fahrzeuge falsch stehen, müssen beispielsweise andere Verkehrsteilnehmende auf die Straße ausweichen. Kinder, Senioren, Eltern mit Kinderwägen, Menschen

mit Rollstühlen, aber auch Fußgänger jeden Alters geraten so häufiger in Gefahr. Außerdem verlieren Feuerwehr und Notarzt statistisch gesehen bei jedem vierten Einsatz wertvolle Minuten, weil kein Durchkommen ist. Es sind aber nicht nur die Falschparker in der Feuerwehrranfahrszone, die den Rettungskräften den Weg versperren, auch falsch geparkte Autos in engen Gassen und im Kreuzungsbereich machen es den Rettern oft schwer.

Kurz notiert

Sperrungen Rathausplatz

Fr, 05.07. bis Mo, 08.07.2024 für das Summernight Picknick Open Air der Stadt Oberasbach (s. Seite 19)

Mo, 15.07. bis vorauss.

Fr, 26.07.2024 für die Altenberger Kirchweih (inkl. Auf- und Abbau; die Sperrung betrifft in diesem Zeitraum auch den Schotterparkplatz an der Stiftsstraße)

Sa, 03. und So, 04.08.2024 für das Food Truck Festival

Schließung von Rathaus & Co.

Das Oberasbacher Rathaus sowie alle weiteren städtischen Einrichtungen sind am

Mi, 10.07. von 8.00 bis 14.00 Uhr und am **Mo, 29.07. ab 12.00 Uhr** wegen internen Veranstaltungen geschlossen.

Langer Vorlauf für Reisepässe

Das Oberasbacher Einwohnermelde- und Passamt weist darauf hin, dass die Lieferzeit für Reisepässe derzeit fünf bis sieben Wochen beträgt.

Umleitung Buslinie 155

Während der Oberasbacher Kirchweih **vom 12.07. ab ca. 16.00 Uhr bis einschl. Mo, 15.07.2024**

(ganztags) können die Busse der innerörtlichen Linie 155 jeweils bis zum Ende der Betriebszeit nicht durch den Altort fahren.

Die Haltestellen Anwandten Bahnhof, Rehdorf-Ortsmitte, Oberasbach Banater Straße, Oberasbach Kirche, Abzw. Linder Weg bzw. Oberasbach Bahnhof Nordseite werden zu diesen Zeiten in beiden Richtungen nicht angefahren.

Der Schulbus der Linie 155 fährt die Station Bahnhof Nordseite jedoch an.

Kurzzeitige Verkehrsänderungen für Festumzug

Der Kirchweihumzug in Unterasbach am **So, 28.07.2024** startet pünktlich um 14.00 Uhr in der Schwabacher Straße und führt über Locher Weg – Hauptstraße – Winterstraße – Frühlingstraße – Jahnstraße – Bahnhofstraße – Fliederstraße – Lilienstraße – Steiner Straße – Bahnhofstraße – Hauptstraße bis zur Auflösung in der Frühlingstraße/ Herbststraße gegen 15.00 Uhr.

Wegen der Länge und übernormalen Breite des Festzuges ist es notwendig, in den oben genannten Straßen von 11.00 bis 15.00 Uhr beidseitig absolute Halteverbotsschilder aufzustellen. Außerdem werden die Schwabacher Straße und der Locher Weg für den Durchgangsverkehr in der Zeit von 13.00 Uhr bis nach der Durchfahrt des Umzuges gesperrt.

Fahrradstraßen in Oberasbach – was soll das?

Ziel: Ein durchgängiges Radwegenetz in Oberasbach

Die Fichtelstraße ist gerade zur ersten Fahrradstraße in Oberasbach umgestaltet worden. Die Hauptstraße und die Schwabacher Straße werden in Kürze folgen. Dadurch stellt sich für viele Bürgerinnen und Bürger die Frage, was ist das eigentlich? Darüber geben Bürgermeisterin Birgit Huber und der Leiter des Tiefbauamtes Marco Wolfstädter Auskunft.

Die holprige Verbindungsstraße von der Linder Siedlung zur Leichen-dorfer Straße ist jetzt Geschichte. Der Fahrbahnbelag ist neu und glatt, aber die Durchfahrt für Pkw ist nicht mehr möglich. Was ist da los?

Birgit Huber: Oberasbach möchte fahrradfreundliche Kommune werden und hat diesen Weg vor drei Jahren eingeschlagen. Um alternative Mobilität mit dem Rad zu fördern, wollen wir das durchgängige Radverkehrsnetz in Oberasbach kontinuierlich ausbauen. Dazu haben wir das Radwegenetz verbessert, Fahrradschutzstreifen eingerichtet und nun eben die ersten Fahrradstraßen angelegt.

Warum ausgerechnet die Fichtelstraße?

Marco Wolfstädter: Die Fichtelstraße bot sich in idealer Weise für eine Fahrradstraße an. Einerseits ist sie eine optimale Verbindung zwischen dem „Ortskern“ Linder Siedlung und dem „Ortskern“ Altort und schließt damit eine wichtige Radwegelücke. Andererseits war die Fichtelstraße bereits seit Jahren in einem desolaten Zustand. Eine umfassende Sanierung und Herstellung einer auch für Pkw nutzbaren Ge-



Die erste Fahrradstraße in Oberasbach verbindet die Linder Siedlung mit dem Altort.



Tiefbauamtsleiter Marco Wolfstädter und Bürgermeisterin Birgit Huber haben lange über den Plänen gebrütet.

meindestraße ist an dieser Stelle nicht möglich, da sich die Straße nicht mit der erforderlichen Mindestbreite von 5,50m im städtischen Eigentum befindet. Der städtische Anteil bewegt sich nur zwischen 3,10m und 4,05m. Also hat der Stadtrat diese Fahrradstraße beschlossen, die auch aufgrund der niedrigeren Belastung geringere Anforderungen an den technischen Unterbau stellt.

Sind neben der Fichtelstraße weitere Straßen in Oberasbach als Fahrradstraßen vorgesehen?

B.H.: Ja. Wir sind gerade auch dabei, die Straßenführung Hauptstraße – Locher Weg – Schwabacher Straße in Unterasbach in eine Fahrradstraße umzuwandeln. Dabei handelt es sich nicht um eine Einzelmaßnahme, sondern um eine Gesamtlösung im Rahmen des vom Stadtrat beschlossenen Stadtentwicklungs- und des Radverkehrskonzeptes. Wir realisieren damit eine gefahrenarme Radanbindung des Bahnhalt punkts Unterasbach an das Stadtzentrum in Altenberg. Über Hauptstraße – Locher Weg – Schwabacher Straße gelangen die Radfahrer bevorzugt zur Jahnstraße, nutzen dort die geschwindigkeitsreduzierte Querung durch

den neuen Kreisverkehr und gelangen über den Häsigweg zum gemeinsamen Rad- und Gehweg an der Pfarrhöhe bis hin zum Rathausumfeld. Besser geht's nicht.

Für die Radfahrenden mag das ja ganz praktisch sein. Aber welche Auswirkungen hat das auf die Autofahrer und Anwohner in der Haupt- oder Schwabacher Straße? Dürfen die jetzt dort überhaupt noch durchfahren? In der Fichtelstraße bleibt ihnen die Durchfahrt ja verwehrt.

M.W.: Das sind zwei ganz unterschiedliche Situationen. Die Fichtelstraße ist aufgrund der mangelnden Traglast und Breite nicht für den Pkw- oder Lkw-Verkehr geeignet. Dort ist nur landwirtschaftlicher Verkehr zugelassen, da dieser für die Erreichbarkeit der Felder erforderlich ist und diese Fahrzeuge nur eine geringe Belastung pro cm² für die Straße haben. In Unterasbach befinden wir uns in einem Wohngebiet. Dort ist der Anwohnerverkehr selbstverständlich weiterhin zugelassen. Ebenso bleiben auch alle Parkmöglichkeiten für Pkw in der gewohnten Weise erhalten. Die Veränderung besteht lediglich darin, dass dort demnächst die Regeln

der Fahrradstraße gelten und die Kreuzungsbereiche farblich markiert werden, um die Aufmerksamkeit zu erhöhen und die gegenseitige Rücksichtnahme zu fördern.

B.H.: Eigentlich bedeutet das nur die Umsetzung des §1 der Straßenverkehrsordnung. „(1) Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht. (2) Wer am Verkehr teilnimmt hat sich so zu verhalten, dass kein Anderer geschädigt, gefährdet oder mehr, als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird.“

Seit fast 30 Jahren gibt es in der Straßenverkehrsordnung Fahrradstraßen und damit verbunden besondere Regeln. Dennoch sind vielen Verkehrsteilnehmern diese Regeln gar nicht bekannt. Was ist überhaupt eine Fahrradstraße?

B.H.: Fahrradstraßen gibt es tatsächlich in der StVO seit 1997, aber es hat lange gedauert bis sie in die Wahrnehmung der Verkehrsteilnehmer gerückt sind. Eine Fahrradstraße ist ausdrücklich für Radfahrer vorgesehen, die zugelassene Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h und die Radfahrer sind hier nicht nur gleichberechtigte Verkehrsteilnehmer, sondern – und das ist ganz wichtig – haben Vorrang. Das bedeutet, dass Kraftfahrer an Kreuzungen warten und sich grundsätzlich der Geschwindigkeit der Radfahrer anpassen müssen.



Die Fichtelstraße ist nur noch für den landwirtschaftlichen Kraftverkehr freigegeben.

M.W.: Abgesehen davon ist es Radfahrern ausdrücklich erlaubt, nebeneinander zu fahren. Gerade weil es im sonstigen Straßenverkehr häufig zu beobachten ist, dass Kraftfahrer mit zu geringem Abstand an Radfahrern vorbeifahren, bitten wir zu beachten, dass Radfahrer nur überholt werden dürfen, wenn der Mindestabstand von 1,50 Meter auch tatsächlich eingehalten wird.

Was möchten Sie mit diesen Maßnahmen erreichen?

B.H.: Wie gesagt, wir möchten ein durchgängiges Radwegenetz schaffen. Wenn wir Radfahren als alternative Mobilität ernsthaft fördern wollen, dann müssen wir dem Radverkehr Platz im öffentlichen Verkehrsraum zugestehen. Unser Straßennetz beruht auf den Verkehrsplanungen der 60er bis 80er Jahre. Erst kürzlich haben wir in Unterlagen aus dieser Zeit zur Planung des Rathausumfeldes und der Rothenburger Straße noch gelesen, dass der Radverkehr in den Planungen nicht berücksichtigt werden müsse, weil er keine Relevanz habe. Deshalb wurde dem Kraftverkehr die absolute Priorität im Verkehrsraum zugestanden. Diese Denkmuster haben sich geändert.

M.W.: Es ist uns bewusst, dass diese Priorisierung in unseren Köpfen auch noch verankert ist, aber ein Umdenken ist hinsichtlich der Verkehrsentwicklung und des Klimawandels unvermeidlich. Wir sind uns auch darüber im Klaren, dass wir die Radwege nicht bauen, um die Mehrheit der Generation 50+ zum Wechsel auf das Rad zu veranlassen (obwohl das schön wäre). Das eigentliche Ziel unserer Maßnahmen ist es, dass die Kinder und Jugendlichen von heute es als selbstverständlich betrachten, dass das Fahrrad ihr Mobilitätsmittel Nr. 1 im Alltag sein kann, mit dem sie sich sicher, schnell und unabhängig von A nach B bewegen können.

Wo liegen die Vorteile einer Fahrradstraße?

B.H.: Grundsätzlich ist es in Fahrradstraßen in der Regel leiser und es lebt sich gesünder. Denn weniger Lärm und Abgase bedeuten bessere Luft für alle und einen höheren

Wohnwert in der Umgebung. Das steigert die Lebensqualität.

M.W.: Fahrradstraßen entschleunigen den Verkehr. Autos fahren hier nur langsam und mit besonderer Rücksicht. Das schafft mehr Sicherheit, letztendlich für alle. Dieses Gesamtpaket motiviert weitere zum Radfahren.

B.H.: Wir haben es hier mit einem Maßnahmenbündel zu tun. Die Einführung der Fahrradstraßen ist immer im Zusammenhang mit den asphaltierten Radwegen an der Hainbergstraße, der Steiner Straße und demnächst der Bachstraße sowie der Einführung der Fahrradschutzstreifen in der Albrecht-Dürer-Straße, der Hochstraße und der Bahnhofstraße u.v.m. zu betrachten. Mit diesem durchgängigen Radverkehrsnetz betrachten wir die Radfahrer als gleichberechtigte Verkehrsteilnehmer. Und so sollen sie sich auch selbst wahrnehmen. Sie erhalten den Raum, der ihnen eigentlich schon seit langem zusteht. Auch wenn einige Maßnahmen für manche zunächst unverständlich erscheinen, für die meisten Verkehrsteilnehmer erst gewöhnungsbedürftig sein werden und vielleicht Missmut erzeugen, langfristig wird es mehr Menschen motivieren, aufs Rad umzusteigen. Und davon profitieren wir alle. Probieren Sie es aus!



Diese Broschüre liegt demnächst im Rathaus aus und ist auch online über den QR-Code verfügbar.

Foto: Titelbild AGFK Bayern e.V.



Ehrenamt in Oberasbach: Kärwaboum Oberasbach e.V.

Der Kärwaboum Oberasbach e.V. feiert dieses Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Im Folgenden gibt es einen Einblick in den Verein, der nicht nur die Kirchweih im Altort ausrichtet.

Liebe Leserinnen und Leser, es fühlt sich an, als wäre es gestern gewesen, als wir als junge Burschen vor 20 Jahren zusammengekommen sind, um unseren Verein zu begründen. Damals wie auch heute ist unser Fest ein wichtiger kultureller Bestandteil der Gemeinschaft in Oberasbach. Ein Ort, wo Jung und Alt zusammenkommen, Bräuche aufrechterhalten werden und natürlich auch die Identität von Oberasbach geprägt wird. Der Zusammenhalt und der Besuch anderer Kirchweihvereine über Ortsgrenzen hinaus, ist dabei obligatorisch. Selbstverständlich stellen wir neben unserem großen auch mit unseren Kleinsten jeweils einen Kärwa-Baum auf. Mit dem alljährlich beliebten Betztanz und anschließendem Kärwaausklang beschließen wir unter großen Andrang unsere Veranstaltung. In unserem Jubiläumsjahr dürfen wir erneut die Austragungsstätte für

den Stadt- und Kärwalauf bieten und auch der Schützenverein feiert dieses Jahr mit einem Schützenumzug mit uns mit.

Der Traditionserhalt hat bei uns einen großen Stellenwert und wir geben uns größte Mühe jedes Jahr aufs Neue im Altort ein unvergessliches Fest auszutragen.

Auch bei städtischen Veranstaltungen wie dem Weihnachtsmarkt oder dem Stadt- und Bürgerfest sind wir vertreten und fördern die Kultur.

Wie vielerorts sind wir bei der Umsetzung der Festlichkeiten stark auf

das Ehrenamt angewiesen! Der Verein besteht aus ca. 150 Mitgliedern jeglichen Alters. Dabei gibt es den Kreis der Vorstandschaft, der mithilfe von zahlreichen helfenden Händen Jahr für Jahr neben unserer Kärwa auch Beteiligungen an anderen städtischen Festen plant. Da wir dabei nichts dem Zufall überlassen möchten, kümmern wir uns um sämtliche notwendigen Belange vollkommen eigenständig. Neben dem Aufbau des Zeltes, dem Schmücken des Festplatzes und unseres Biergartens im Grünen bewirten wir die gesamte Kärwa vollkommen selbstständig. Dafür sind wir auf jeden einzelnen angewiesen. An der Kärwa selbst sind dafür in wechselnden „Schichten“ zeitgleich etwa 40 Personen notwendig. Du hast Lust ein Teil unserer Kärwagemeinschaft zu werden? Komm uns doch von 12. bis 15. Juli 2024 auf unserer Kärwa am Peterhof in der Bachstraße besuchen (s. Seite 14), mach dir ein Bild von uns und sprich bei Interesse einen von den Burschen oder Madli im weißen Polo-Shirt an. Gerne darfst du uns auch auf Facebook oder Instagram schreiben! Prost! Eure Kärwaboum Oberasbach



*Die Tanzpaare vom letztjährigen traditionellen Betztanz
Foto: (c) Kärwaboum Oberasbach*

Neuer Oberasbach-Gutschein

Verschenken Sie ein Stück Heimat – mit dem neuen Oberasbach-Gutschein, der in vielen Geschäften in unserer Stadt einlösbar ist! Sie können ihn auf www.oberasbach-gutschein.de digital oder als gedruckte Gutscheinkarte bestellen. Der Clou: Auch die Einlösung kleiner Teilbeträge ist möglich.

Es gibt auch gedruckte Gutscheinkarten im praktischen Visitenkartenformat in unterschiedlichen Werten bei derzeit drei Verkaufsstellen in Oberasbach: KüchenTeam Schulz, Martin Behaim Apotheke und Wehner Optik. In Kombination mit den dazu passenden Geschenkkarten haben Sie damit ein vielseitiges Geschenk, mit dem Sie zugleich die Oberasbacher Wirtschaft unterstützen. Aktuell sind 21 Akzeptanzstellen in Oberasbach

gelistet, die Übersicht können Sie über den rechts abgedruckten QR-Code aufrufen.

Bitte beachten Sie: Die Stadt Oberasbach ist weder Verkaufs- noch Akzeptanzstelle für den neuen Oberasbach-Gutschein. Der von der Stadt Oberasbach herausgegebene „alte“ Oberasbacher Stadtgutschein im Scheckkartenformat wird nicht mehr verkauft. Sie können ihn jedoch noch **bis Dezember 2027** einlösen.

Der Oberasbach-Gutschein ist eine Kooperation zwischen Landkreis Fürth und BDS Bund der Selbständigen Oberasbach, unterstützt durch die Stadt Oberasbach.

Sie sind Gewerbetreibender mit Sitz in Oberasbach und möchten Akzeptanzstelle werden? Dann wenden Sie sich bitte an vorstand@bds-oberasbach.de!

Alle Infos auf www.oberasbach-gutschein.de.



1. Unternehmergegespräch der Stadt Oberasbach

Am 18. Juni fand das 1. Unternehmergegespräch der Stadt Oberasbach statt. Hier hatten Unternehmerinnen und Unternehmer aus Oberasbach die Möglichkeit sich über Projekte von Landkreis und Stadt zu informieren. Der Fokus lag auf dem anschließenden Austausch und Netzwerken.

Die fast 30 Gewerbetreibenden wurden durch Erste Bürgermeisterin Birgit Huber und Dritten Bürgermeister Marco Haas im KuBiZ am Rathaus begrüßt. Anschließend stellten Patrick Hilse und Sandra König die Projekte der Regional- und Wirtschaftsförderung des Landkreises vor. Hier liegt der Fokus auf den Bereichen Standortentwicklung und Vermarktung, Ausbildung, Nachhaltigkeit sowie Vernetzung und Beratung. Hervorzuheben sind die beiden

folgenden neuen Projekte: Zum einen gibt es mit **www.dein-tag-der-ausbildung.de** eine neue Website, die im Herbst dieses Jahres fertiggestellt werden soll. Schülerinnen und Schüler haben hier die Möglichkeit über verschiedene Tests ihre Talente zu entdecken und werden an Ausbildungsbetriebe im Landkreis verwiesen. Zum anderen gibt es ein neues Netzwerk Zukunftswirtschaft, das sich mit der Nachhaltigkeit in Betrieben auseinandersetzt. Auf bereits etablierte Projekte, wie Wirtschaftskreis, Landkreismacher und die Initiative Gutes aus dem Fürther Land, wurde ebenfalls eingegangen. Patrick Hilse und Sandra König informierten auch über die Lokale Aktionsgruppe LEADER: Hier können neben Privatpersonen auch Unternehmen Mitglied werden und Projekte mit bis zu 50 Prozent fördern lassen.

Abschließend stellte Michaela Heckel, Ansprechpartnerin für Wirtschaftsförderung, die Ideen der Stadt Oberasbach vor: Ein Ziel ist es ein starkes Netzwerk mit den Gewerbetreibenden in Oberasbach aufzubauen. Das Format des Unternehmergegesprächs soll hierfür beibehalten werden. In Zukunft sollen noch weitere gemeinsame Projekte und Veranstaltungen umgesetzt werden. Ein Erfolg war bereits die Teilnahme von Gewerbetreibenden beim Stadt- und Bürgerfest im April. Die Firmenbesuche durch Erste Bürgermeisterin und Stadtrat, die bisher unter dem Motto „Made in Oberasbach“ durchgeführt wurden, sollen zudem wieder aufgenommen werden. Anlass können besondere Erfolge der Unternehmerinnen und Unternehmer sein: Sie können z.B. ein Firmenjubiläum feiern oder haben eine Auszeichnung bekommen? Dann melden Sie sich gerne! Vielen Dank an die Unternehmerinnen und Unternehmer für das zahlreiche Erscheinen und den angenehmen Austausch! Für das nächste Unternehmergegespräch wird rechtzeitig wieder im Mitteilungsblatt und per E-Mail eingeladen.

Bei Fragen oder für weitere Informationen: Michaela Heckel, **heckel@oberasbach.de**



„Kaffeekörbchen“: Freiwillige für neuen Besuchsdienst gesucht

Das „Kaffeekörbchen“ kommt vorbei – für dieses geplante neue Besuchsangebot für Oberasbacher Senioren sucht das Quartiersmanagement Oberasbach der Diakonie Fürth ehrenamtlich engagierte Bürger.

Das Kaffeekörbchen bringt nicht nur Kaffee, sondern auch jede Menge Unterhaltung und Freude mit sich. Es lädt herzlich dazu ein, gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen. In der Besuchszeit geht es vor allem darum, zusammenzukommen, zu plaudern

und Geschichten auszutauschen. Ob lustige Anekdoten, bewegende Erlebnisse oder einfach nur ein nettes Gespräch über Gott und die Welt – hier ist Raum für alles. „Einsamkeit muss nicht sein. Gemeinsam können wir dem Entgegenwirken. Es geht einzig darum, füreinander da zu sein und einander Freude zu schenken“, so Quartiersmanagerin Renate Schwarz zu ihrem neuen Projekt.

Termin Infoabend für alle Interessierten: Mo, 15.07.2024, 18.00 Uhr, Treffpunkt Alte Post, Am Rathaus 6



Foto: (c) Renate Schwarz

Vielen Dank für Ihr Feedback!

Von April bis Mitte Mai hatten Sie bei einer Online-Umfrage Gelegenheit, uns Ihre Meinung zu unseren Informationsangeboten zukommen zu lassen. Auch in Papierform konnte man teilnehmen. 145 Oberasbacherinnen und Oberasbacher haben diese Möglichkeit genutzt.

Es äußerten sich mit 52 Prozent leicht überwiegend Teilnehmer der Altersgruppe 50+, der Frauenanteil betrug 55 Prozent. Gerade zum seit Februar 2022 erscheinenden Mitteilungsblatt gab es viel positives Feedback.

Für 84 Prozent sind die hier veröffentlichten Informationen relevant und stellen einen Mehrwert dar. Es freut uns besonders, dass der aktuelle Bericht aus dem Stadtrat von 39 Prozent geschätzt wird.

Im Hinblick auf die Bewertung unserer Homepage www.oberasbach.de gab es neben Lob auch Kritik wegen mangelnder Übersichtlichkeit und einer verbesserungsbedürftigen Suchfunktion. Als Reaktion darauf prüft die Stadtverwaltung nun die Einführung eines Chatbots: Ein solches System ermöglicht den Dialog zwischen Mensch und technischem System in gesprochener Sprache oder Textsprache. 64 Prozent der Befragten ist unser Bürgerinfosystem unbekannt, das über die Gremienarbeit des Oberasbacher Stadtrats und seiner Ausschüsse informiert. 66 Prozent kennen die zentrale Anlaufstelle für alle Online-Services, das Bürgerserviceportal, nicht. Hier möchten wir ansetzen und Ihnen diese Angebote

auch mit einer Vorstellung demnächst im Mitteilungsblatt näherbringen. Es gab bei den entsprechenden Fragen viele frei formulierte Anregungen. Häufiger wurde der Wunsch nach einer eigenen Mitteilungsblatt-Rubrik für Senioren geäußert. Hier möchten wir verweisen auf unsere Terminankündigungen und Berichte zu allen Projekten und Angeboten unseres Quartiersmanagements. Mehrfach kam die Anmerkung, dass ein gedrucktes Mitteilungsblatt nicht mehr zeitgemäß sei und man es auf eine reine Online-Publikation umstellen solle. Ziel des Mitteilungsblatts ist es, die Informationen zum Bürger zu bringen und damit seine „Holschuld“, wie sie auf der Homepage besteht, umzukehren. Zudem würden wir viele ältere Mitmenschen, für die der Umgang mit dem Internet nicht selbstverständlich ist, nicht mehr wie bisher erreichen – gerade diese Zielgruppe schätzt i.d.R. die Zustellung frei Haus. Apropos: Die von einigen gewünschte Option, das Mitteilungsblatt ganz abzubestellen, können wir leider nicht anbieten: Wir müssen gewährleisten, dass wichtige amtliche Bekanntmachungen alle Mitbürger erreichen können – die Erfahrung zeigt, dass z.B. Aushänge in Schaukästen kaum wahrgenommen werden. Zudem kann unser Partner bei der Zustellung, die Deutsche Post, eine solche Selektion nicht leisten. Die Papierqualität ist bewusst aus Kosten- und Umweltschutzgründen gewählt. Hochwertigeres Papier ist für das „Infos für alle“ nicht vorgesehen. Wer einmal



In Papierform lag der Fragebogen z.B. beim Stadt- und Bürgerfest aus.

kein Mitteilungsblatt bekommen hat, findet die aktuelle Ausgabe bei den Auslagen im Rathausfoyer, ebenso wie das Landkreismagazin und auch kommerzielle Medien aus der Region. Wir bedanken uns für Anregungen zu weiteren Artikelserien (vgl. „Ehrenamt in Oberasbach“) oder zur Einführung eines Schwarzen Bretts im Mitteilungsblatt. Allerdings bewegen wir uns in einem relativ engen Rahmen, da wir z.B. im Hinblick auf Kleinanzeigen oder journalistische Arbeit nicht in Konkurrenz zu kommerziellen Verlagshäusern treten dürfen. Auch auf Shoppingangebote können wir nicht hinweisen, da „Infos für alle“ werbefrei ist und bleibt. Bei der letzten Umfrage dieser Art von November 2018 bis Mitte Januar 2019 gab es übrigens mit 137 Teilnahmen ein ähnliches Interesse. Ein herzlicher Dank an alle, die mitgemacht haben!

Rückmeldungen und Anregungen immer gerne an:

redaktion@oberasbach.de

Vier Bäume massiv beschädigt

Unbekannte haben kürzlich insgesamt vier Bäume am Andreas-Güllering-Weg und an der Langenackerstraße schwer beschädigt. Ob die Bäume diese Angriffe überleben werden, ist nicht abzuschätzen.

Die Rinde der betroffenen Bäume wurde von den Tätern großflächig entfernt und beschädigt. Damit wird dem Baum seine eigene Lebensader genommen. Denn durch die Rinde werden Nährstoffe und Wasser aus dem Boden in die Baumkrone trans-

portiert und umgekehrt wichtige Nährstoffe aus den Fotosyntheseprozessen in die Wurzeln getragen. Die massiven Beschädigungen können trotz der umgehend vom Bauhof eingeleiteten Gegenmaßnahmen zum Absterben der Bäume führen. Aufgrund des Alters der Bäume ist dann von einem **Gesamtschaden von mindestens 20.000 EUR** auszugehen.

Ob sich die Täter dessen bewusst waren als sie ihre Messer ansetzten? Wir möchten alle, die sich mutwillig



Die bewusst zugefügten Beschädigungen sind deutlich zu sehen. Foto: Privat

an einem Baum vergreifen wollen, eindringlich auf die Konsequenzen hinweisen und bitten, dieses zu unterlassen.

Wir reden über Demenz!

Demenzfreundlich heißt menschenfreundlich: Die Stadt Oberasbach wurde 2017 als „Demenzfreundliche Kommune“ ausgezeichnet. Ein 2014 gebildeter Arbeitskreis aus Ehrenamtlichen, dem auch Erste Bürgermeisterin Birgit Huber angehört, und unser Quartiersmanagement füllen diesen Titel mit Leben. Ab sofort möchten wir in unserem Mitteilungsblatt unter dem Motto „Wir reden über Demenz!“ in loser Folge viele Aspekte rund um dieses wichtige Thema aufgreifen.

Demenz ist eine medizinische Bezeichnung für verschiedene Krankheiten und Zustände, die einen fortschreitenden Verlust kognitiver Funktionen verursachen. Zu den häufigsten Formen von Demenz gehören Alzheimer-Krankheit, vaskuläre Demenz, Lewy-Körper-Demenz und frontotemporale Demenz. Gemeinsam ist ihnen der schleichende Verlust von Gedächtnis, Denkvermögen, Orientierung, Verhalten und der Fähigkeit, alltägliche Aktivitäten auszuführen. Die Auswirkungen von Demenz auf das Leben sind tiefgreifend und betreffen nicht nur die erkrankte

Person, sondern auch ihre Familie, Freunde und Pflegepersonen. Einer der ersten spürbaren Effekte ist oft die Veränderung im täglichen Leben. Alltägliche Aufgaben wie Einkaufen, Kochen und Anziehen können Herausforderungen werden, während die Orientierung im Raum und in der Zeit nachlässt. Betroffene können sich an einfache Dinge wie Namen oder den Weg nach Hause nicht mehr erinnern. Die emotionale Belastung für die betroffene Person und ihre Angehörigen ist erheblich. Verhaltensänderungen wie Aggression, Unruhe oder Depression können auftreten und die Kommunikation wird zunehmend schwieriger. Die Identität der erkrankten Person verschwimmt, während Erinnerungen verblassen. Familienangehörige müssen oft mit dem Verlust der Beziehung zur vertrauten Person umgehen, auch wenn der Körper noch vorhanden ist. Pflegepersonen stehen vor der Herausforderung, die Bedürfnisse der Person mit Demenz zu verstehen und gleichzeitig ihre eigene physische und emotionale Gesundheit zu bewahren. Der Verlust an Unabhängigkeit und die steigenden Pflegeanforderungen können zu einem



Gefühl der Überforderung führen. Es ist wichtig zu betonen, dass Menschen mit Demenz trotz der Herausforderungen, die die Krankheit mit sich bringen, ihre Würde und ihre Persönlichkeit behalten. Ein unterstützendes soziales Umfeld, Aufklärung über die Krankheit und entsprechende Pflege können die Lebensqualität verbessern und den Betroffenen ermöglichen, so weit wie möglich ein erfülltes Leben zu führen. Demenz erfordert ein tiefes Verständnis, Mitgefühl und Unterstützung, um die Lebensqualität der Betroffenen und ihrer Familien zu verbessern.

Hilfreiche Informationen, Broschüren und Adressen gibt es beim Quartiersmanagement Oberasbach der Diakonie Fürth im Treffpunkt Alte Post!

Erfolgreiche Premiere bei der BRK-Bereitschaft

Am 11. Mai 2024 fand der erste Tag der offenen Tür der BRK-Bereitschaft Oberasbach statt. Auf dem Schotterparkplatz in der Stiftsstraße sowie in der Garage am Seniorenheim Willy Bühner zeigte die Bereitschaft ihre Ausrüstung, stellte bei Schauübungen ihr Können unter Beweis und informierte über das Aufgabenspektrum der Retter.

Besichtigen konnte man den Krankentransportwagen sowie den Mannschaftstransportwagen der Bereitschaft Oberasbach. Ebenso den Gerätewagen-Sanität der Bereitschaft Unterfarnbach, die Drehleiter der Feuerwehr Oberasbach sowie den Rettungswagen der Bereitschaft Stein. Auch Erste Bürgermeisterin

Birgit Huber schaute vorbei, wie auch Landrat Bernd Obst. Den ganzen Tag über führten die Mitglieder Schauübungen durch. Angefangen von der Bereitschaftsjugend, die einen gestürzten Radfahrer versorgte, über die „Großen“ denen die Feuerwehr eine Patientin nach einem Küchenbrand übergab. Eines der Highlights war die Übung, bei der eine verletzte Person mittels Trage auf dem Drehleiterkorb von einem Container gerettet werden musste. Bei sonnigem Wetter informierten sich bis 16.00 Uhr durchgängig viele Besucher an den Ständen, schauten sich die Fahrzeuge an und ließen sich Gegrilltes oder Kuchen schmecken. Außerdem gab es Kinderschminken und ein „BRK-Tattoostudio“ für Kinder.

Aufgrund der positiven Bilanz ist der nächste Tag der offenen Tür bei der BRK-Bereitschaft Oberasbach schon in Planung – merken Sie sich den 18. Mai 2025 vor! Weitere Infos auf brk-oberasbach.de



Foto: (c) BRK Oberasbach

Heinrich Honals Engagement für Oberasbach lässt nicht nach

Im letzten Oktober feierte Heinrich Honal seinen 100. Geburtstag und die Stadt Oberasbach dankte ihm für sein langjähriges Engagement für Oberasbach. Nun möchte Heinrich Honal seiner Wahlheimatstadt zu Lebzeiten etwas zurückgeben.

26 Jahre war Heinrich Honal 1. Vorsitzender des VdK Oberasbach, und auch ohne offizielle Funktion in vielen Vereinen leidenschaftlich engagiert: in der Sudetendeutschen Landsmannschaft, dem Siedlerverein Unterasbach, dem Diakonieverein und dem Förderverein Hainberg Natur-Erholung e.V., der 2009 in der Bürgerstiftung Oberasbach aufging. Darüber hinaus lag ihm auch der Behindertenclub sehr am Herzen, dessen Mitbegründer Heinrich Honal war und über dessen Fortbestand seit über 40 Jahren er sich enorm freut. Seit mehr als 60 Jahren ist Oberasbach seine Wahlheimat. Nun übergab er der Ersten Bürgermeisterin Birgit Huber und Arnold Lehmann (Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung Oberasbach e.V.) eine zweckgebundene Spende in Höhe von EUR 15.000. Festgelegte Teile davon sollen dem Behindertenclub, dem Begegnungscafé Friedrich und dem Quartiersmanagement Oberasbach zukommen. Heinrich Honal freut sich, wenn seine Spende einen Beitrag zur Anschaffung einer zweiten E-Rikscha für Senioren leisten könne. Er genießt es immer wieder, wenn ihn die Piloten der United Kiltrunners durch Oberasbach fahren und er die Sonne und den Fahrtwind spürt. Das wünscht er allen Senioren, da diese Ausflüge eine willkommene Abwechslung im Alltag darstellen. „Lieber Heiner“, so Bürgermeisterin Birgit Huber, „wir sind glücklich, dich als interessierten und engagierten Mitbürger zu haben, aber vor allem als einen Menschen mit einem großen Herzen. Im Namen der Stadt Oberasbach und ihrer Bürgerinnen und Bürger bedanke ich mich (wieder einmal)

für dein Engagement für unsere Stadt und auch für deine großzügige Spende.“ „Die Bürgerstiftung wird dafür Sorge tragen“, so fügte Arnold Lehmann hinzu, „dass die Spende in Ihrem Sinne verwendet wird. Und demnächst fahren wir mal mit der E-Rikscha ERIKA gemeinsam zum Café Friedrich und essen ein Stück Kuchen.“ Die Stadt Oberasbach bedankt sich bei Heinrich Honal und wünscht ihm Gesundheit und alles Gute.






Birgit Huber und Arnold Lehmann (re.) bedanken sich für die großzügige Spende von Heinrich Honal (Mitte). Hinten Ursula Guttenberger.



Bürgerstiftung

Oberasbach

Sie möchten gemeinnützige Projekte aus den Bereichen Umwelt, Kultur, Sport oder Bildung & Erziehung direkt hier bei uns in Oberasbach fördern? Dann unterstützen Sie die Bürgerstiftung Oberasbach mit einer (Zu-)Stiftung oder Spende!

-  Die Zuwendungen sind **steuerlich absetzbar**.
-  Das Stiftungskuratorium trifft die endgültige Projektauswahl, **zweckgebundene Zuwendungen sind möglich**.
-  Bisher wurden **Projekte mit über 60.000 Euro gefördert**, darunter u.v.a. Spielgeräte und Fahrräder für Kindergärten.



Kontakt: Büro der 1. Bürgermeisterin
Tel. 0911 96 91-1112
E-Mail buergerstiftung@oberasbach.de



Einblicke in ein unverzichtbares Ehrenamt

Am 15. Juni lud die FF Altenberg zum alljährlichen Tag der offenen Tür am Gerätehaus in der Kurt-Schumacher-Straße ein. Für Groß und Klein gab es wieder viel zu bestaunen und zahlreiche Möglichkeiten, sich über die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr zu informieren.

Dazu gehörte wie in den Vorjahren eine Fahrzeugschau der beiden Einsatzfahrzeuge. Auch das Technische Hilfswerk (THW) aus Fürth war vor Ort: Ein Gerätekraftwagen gab den Besuchern einen Einblick in die Vielfalt der Ausrüstung auf einem THW-Fahrzeug, der beeindruckende Mobilkran mit einer Hubhöhe von 30 Metern war weithin sichtbar. Am Infostand der Feuerwehr lagen für die Besucher Broschüren und Flyer rund um das Thema Feuerwehr bereit, hier konnten sie Fragen stellen und sich von der Leidenschaft für die Feuerwehr anstecken lassen. Action gab es am Feuerlöschtrainer, wo man beim Löschen eines Feuers den Umgang mit dem Löschgerät üben konnte. An der Station der Feuerwehrjugend durften Kinder Tennisbälle mit Wasser von Verkehrsleitkegeln spritzen.

Für das leibliche Wohl war durchgehend von 10.00 bis 18.00 Uhr gesorgt: Es gab selbstgebackenen Kuchen, Leckeres vom Grill, Weißwürste und Wiener Würstchen, kühle Getränke und natürlich die beliebten Feuerwehrmotivwaffeln am Stiel. Ein ungeplantes „Event“ gab es für einen Teil der Mannschaft am späteren Nachmittag, als zu einer Drehleiterrettung in die Kurt-Schumacher-Straße alarmiert wurde: Für die Kinder war es der Höhepunkt, die Feuerwehr ausrücken zu sehen. Am Tag zuvor war die FF Altenberg zudem mit ihrem HLF beim Sommerfest der Grundschule Altenberg zu Gast. Auf Wiedersehen im nächsten Jahr, wenn die FF Altenberg ihr hundertjähriges Bestehen feiert!



Action am Feuerlöschtrainer
Foto: (c) FF Altenberg

Wer löscht morgen?

Derzeit engagieren sich in Bayern rund 320.000 Menschen im ehrenamtlichen Feuerwehrdienst. Die Zahl der Aktiven wird im Jahr 2041 etwa ein Drittel niedriger sein als heute.

Das ergab ein Ende Mai vorgestelltes Forschungsprojekt an der Technischen Hochschule Nürnberg (Ohm).

Um langfristig sicherzustellen, dass genügend Ehrenamtliche für die Aufgaben der Feuerwehren zur Verfügung stehen, müssen neue Zielgruppen für das Engagement gewonnen werden – hier sind besonders Jugendliche, Frauen, Quereinsteiger im mittleren Alter oder Menschen mit Migrationshintergrund gefragt.

Mehr dazu auf
www.wer-loescht-morgen.de.

Salon Brigitte und Siedlervereinigung helfen

Brigitte Bachmeier vom Salon Brigitte und Bernd Rippel von der Siedlervereinigung Unterասbach spenden für die Aktion „Familien in Not“ des Quartiersmanagements Oberասbach. Dort erhalten Familien auf Vermittlung einschlägiger Sozialberatungsstellen unkomplizierte Hilfe.

Am Stadtfestwochenende gewährte Brigitte Bachmeier auf alle Kinderhaarschnitte 30% Nachlass und spendete diesen Rabatt, insgesamt 300 EUR. Ebenso gingen von allen Verkäufen der Siedlervereinigung während des Stadt- und Bürgerfestes jeweils 50 Cent als Spende an die Aktion

„Familien in Not“. So kamen aufgestockt nochmal 300 EUR zusammen.

Diese 600 EUR übergaben Brigitte Bachmeier und Bernd Rippel von der Siedlervereinigung Unterասbach am 29. Mai der Ersten Bürgermeisterin Birgit Huber und Quartiersmanagerin Renate Schwarz.

„Manchmal sind es nur Kleinigkeiten, die unverschuldet in Not geratenen Familien fehlen“, so Birgit Huber, „aber Sie und Ihre Unterstützer, liebe Brigitte und Bernd, helfen tatkräftig, wo Sie können. Das ist aller Ehren wert. Herzlichen Dank.“



Bernd Rippel und Brigitte Bachmeier (Mitte) übergaben die Spenden des Siedlervereins an Birgit Huber und Renate Schwarz.

Bitte um Rücksicht auf landwirtschaftliche Flächen

Leider müssen Landwirte immer wieder feststellen, dass sich Abfälle in ihren Acker- und Wiesenflächen sammeln, die dann häufig auch unbemerkt in den geernteten Heuballen verschwinden und somit im Futtermittel landen. Insbesondere zurückgelassene Hundekotbeutel und auch Hundespielzeuge sind immer wieder nicht nur ein Ärgernis, sondern für die Nutztiere auch durchaus gesundheitsgefährdend.

Vor diesem Hintergrund bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger Abfälle und Gegenstände jeder Art wieder mit nach Hause zu nehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Abfälle entsorgen und Hunde unter Kontrolle halten

Hundebesitzer müssen ihre Tiere unter Kontrolle haben. Eigenmächtig durch Wiesen oder Felder laufende Hunde schrecken Wildtiere auf und gefährden sie dadurch. Ferner werden immer wieder freilaufende Hunde beobachtet, die in der Erde wühlen und teilweise bis zu 40 cm tiefe Löcher in den Acker oder die Wiese graben. Diese Löcher haben bereits erhebliche Schäden an Heu- und Erntemaschinen verursacht, da sich die kleinen Maschinenräder in den Löchern verfangen.

Bitte keine Wildtiere anzufassen

Aktuell verstecken sich immer wieder junge Rehkitze zwischen den hohen Pflanzen in Acker- und Wiesenflächen. Daher beauftragen Landwirte vor den Mäharbeiten die Fürther Jägerschaft, diese Flächen mit einer Drohne mit Wärmebildkamera zu überfliegen. Kürzlich wurden dabei erst wieder zwei wenige Tage alte Kitze fachgerecht geborgen, um sie nach den Mäharbeiten wieder dem Muttertier zu überlassen. Leider hat zwischenzeitlich ein Passant die Kitze aus der gesicherten Kiste entnommen, so dass sie anschließend von der Ricke nicht mehr angenommen wurden. Nun versucht die „Wildtierhilfe Süddeutschland e.V.“ das Kitz aufzuziehen. Das andere konnte nicht aufgefunden werden.

Betretungsverbot während der Nutzungszeit

Es ergeht nochmal der Hinweis, dass Hunde und auch Spaziergänger abseits von Wegen in landwirtschaftlich genutzten Flächen während der Aufwuchszeit/Nutzzeit (also nahezu ganzjährig) nichts zu suchen haben. Es herrscht ein striktes Betretungsverbot auf Wiesen und Feldern. Hier handelt es sich um Privatgrund, der nicht eingezäunt sein muss. Wer von uns würde es schon begrüßen, wenn fremde Menschen durch ihren Vorgarten laufen und dann ggfs. sogar noch

irgendwelche Dinge zurücklassen? Im Winter wollen die Stadt Oberasbach und der Wasser- und Bodenverband gemeinsam die nutzbaren Wege kartieren und besser ausweisen. Dadurch soll den Nutzern eine leichtere Orientierung gegeben werden, welche Wege öffentlich begehbar sind und an welchen Stellen ein Betretungsverbot besteht. Deshalb bitten wir erneut um rücksichtsvolles Verhalten, damit alle die Natur genießen und zu ihren berechtigten Zwecken nutzen können.



Auf den Wegen zu bleiben, ist gut. Die Nutzflächen dahinter sollte man meiden.

Für den Notfall

Polizei:	110
Feuerwehr und Notarzt:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Apotheken Notdienstfinder	0800 228 228 0
Polizeiinspektion Stein	0911 96 78 24-0
N-ERGIE Strom-Störung	0800 234-2500
N-ERGIE Gas-Störung	0800 234-3600
Wassernotruf	0911 609 041

Infos für alle

Amtliches Mitteilungsblatt Stadt Oberasbach



**Die nächste
Ausgabe
„Infos für alle“
erscheint am
02.08.2024!**

Das Mitbringen von alkoholischen Getränken zu den Oberasbacher Kirchweihen ist verboten!

Unser Ordnungsamt erinnert daran, dass seit 2009 in Oberasbach eine Verordnung über das Verbot des Mitbringens von alkoholischen Getränken aller Art auf die Festgelände der Oberasbacher Ortsteilkirchweihen gilt. Die Stadt Oberasbach bittet um entsprechende Beachtung

Die Verordnung wurde erlassen, um den Alkoholmissbrauch von Kindern und Jugendlichen zu unterbinden. Sie besagt, dass sowohl das Mitbringen von alkoholischen Getränken als auch der Konsum von mit-

gebrachten Alkoholika verboten ist. Der räumliche Geltungsbereich umfasst dabei das jeweilige Festgelände und ein in der Verordnung definiertes Umfeld. Die genauen Grenzen ergeben sich aus einem Lageplan, der Bestandteil der Verordnung ist und im Ordnungsamt des Rathauses oder auf der Internetseite der Stadt Oberasbach eingesehen werden kann. Wer gegen die Bestimmungen der Verordnung verstößt, kann mit einer Geldbuße belegt werden. Die Polizei wird die Einhaltung überwachen und bei Verstößen Anzeige erstatten.

Durch Scannen des QR-Codes gelangen Sie zur Verordnung und zu den Karten der Geltungsbereiche.



Stadt- und Kärwalauf

Die Stadt Oberasbach organisiert zusammen mit Kärwaboum Oberasbach e.V. am 13. Juli 2024 den Stadt- und Kärwalauf zur Oberasbacher Kärwa.

Auch für dieses Jahr haben wir wieder exklusive Laufshirts nachbestellt. Jeder Läufer erhält ein tolles und qualitativ hochwertiges Shirt. Melden Sie sich daher noch unter **www.oberasbach.de** an, denn die Anzahl ist begrenzt!

Alle Infos zu den unterschiedlichen Starter-Gruppen finden Sie ebenfalls

auf unserer Homepage.

Die Online-Anmeldung ist noch bis Fr, 12. Juli 2024, 12.00 Uhr möglich!

Allgemeine Informationen:

Siegerehrung:
14.00 Uhr im Startbereich

Startgebühr: je Erwachsener 5,00 EUR; Schüler/Jugendliche je 3,00 EUR, Teilnehmer Windellauf 1,00 EUR; Staffellauf 10,00 EUR, Nachmeldung 7,00 EUR (möglich bis 1 Stunde vor dem jeweiligen Start)

Start/Ziel: Bachstraße vor dem Festzelt; attraktive Streckenführung durch und um Alt-Oberasbach

Die Startunterlagen, sowie das Laufshirt gibt es ab 10.00 Uhr im Start-/Zielbereich. Dort werden ebenfalls die Nachmeldungen entgegengenommen. Duschmöglichkeiten sind im Hans-Reif Sportzentrum vorhanden. Die Veranstalter übernehmen keine Haftung für Unfälle und Diebstahl.

Allen Teilnehmern viel Spaß und einen guten Lauf!



Die Kärwa-Saison 2024

Kärwa Oberasbach 12. bis 15. Juli 2024

Freitag 12. Juli

19:00 Bieranstich durch unsere 1. Bürgermeisterin
anschl. spielt im und ums Festzelt **FearBeer**

Samstag 13. Juli

10:30 Festbetrieb
ab 11:00 Oberasbacher Stadt- und Kärwalauf
anschl. Lauf-Siegerehrung
ab 17:00 Baumaufstellen der großen Kärwabaum
anschl. spielt die Band **Franken Connection**

Sonntag 14. Juli

ab 10:00 Gottesdienst in Begleitung des Posaunenchores
anschl. Frühschoppen im Zelt
ab 14:00 Oldtimerumzug durch den Altort
16:00 Baumaufstellen der kleinen Kärwabaum
anschl. spielen **Musi-cus**
18:30 Königsumzug der SG Oberasbach

Montag 15. Juli

ab 17:00 Festbetrieb im Zelt
ab 19:00 Betzntanz vor dem Peterhof
Festausklang mit der Partyband **Schabernack**

Sonntag: Übertragung EM-Finale

Sa.+ So.: Kaffee und Kuchen im Pfarrhof mit Schatzsuche



ALTENBERGER KIRCHWEIH

vom 19. bis 23. Juli 2024

Freitag Eröffnung mit Bieranstich um 18 Uhr
Montag Feuerwerk ab 22 Uhr
Dienstag Kindertag mit ermäßigten Preisen von 14 bis 20 Uhr



Beim Ballonglühen am Sa, 20. Juli bleiben drei Ballone am Boden auf der Festwiese am Rathaus. Sie werden in der Dämmerung aufgerichtet, fahrfertig gemacht und mit der Flamme eines Brenners im Takt der Musik beleuchtet - so ähnlich wie hier in Nürnberg.
Foto: (c) BLV Marktkaufleute Schausteller e.V.

Unterasbacher Kärwa 2024

25. bis 29. Juli 2024

Stammtischgesellschaft Unterasbach e.V.

Donnerstag, den 25. Juli

ab 18:30 Uhr: „ELFTE“ Unterasbacher KÄRWA SCHLACHTSCHÜSSEL

Freitag, den 26. Juli

ab 19:00 Uhr: - „die Stodlrocker“

ca. 20:00 Uhr: Bieranstich 1. Bürgermeisterin Huber

Samstag, den 27. Juli

ab 8:00 Uhr-15:00 Uhr: Radeln für CHARITY zusammen mit TSV Altenberg Radsport

ab 17:00 Uhr: - Aufstellen des Unterasbacher Kärwabaums

ab 19:00 Uhr:



„ROCK'N'KÄRWA“
„ROCK OF FAME“

Sonntag, den 28. Juli

ab 10:00 Uhr: „Country meets Weißwurst“
der legendäre Frühschoppen

„COUNTRY FRIENDS“

ab 14:00 Uhr: - Großer Kirchweih-Umzug durch Unterasbach

ab 16:00 Uhr: „ROLAND an der Orgel“

Montag, den 29. Juli

ab 10:00 Uhr: - Tag der Unterasbacher Kindergärten

ab 11:00 Uhr: - Mittagstisch auf der Unterasbacher Kärwa

ab 14:00 Uhr: - Seniorennachmittag

ab 19:00 Uhr: „the MOONLIGHTS“ „daham is halt daham“

Ihre Stammtischgesellschaft Unterasbach e.V. Tradition seit 1952

Unterasbacher Kärwa 2024

Donnerstag, den 25. Juli

ab 18:30 Uhr: „ELFTE“ Unterasbacher KÄRWA SCHLACHTSCHÜSSEL

1 Maß DORN BRÄU Festbier*

& **1 Schlachtschüssel**

Bratwurst, Kesselfleisch, Leber- und Blutwurst mit Sauerkraut und Bauernbrot



18 Euro

oder alternativ:

1 Maß Festbier* & 3 Bratwürste mit Kraut und Brot



15 Euro

Jacob

* natürlich auch alkoholfreien Getränke erhältlich

Anmeldung unbedingt bis 18. Juli erforderlich:

Harald Patzelt: 90522 Oberasbach, Locher Weg 26, Tel.: 692997, email: fozelandfamily@t-online.de
Gerlinde Erhardt: 90522 Oberasbach, Jahnstrasse 81, Tel.: 6920961, email: Gerlinde.Erhardt@web.de

!! Und erstmals auch online unter eventfrog.de möglich !!



24-1103

Annemarie Heinz

Tagesfahrt Füssen: Musical "Ludwig²"

Sonntag, 11.08.2024, 08.15 - 21.00 Uhr

Entgelt: 130,00 €
Oberasbach, Rathaus Vord. Hochstr.



Am 11. August geht es mit der vhs zum Musical „Ludwig²“ nach Füssen.
Foto: (c) Michael_Böhlmländer

24-1309

Stadt Nürnberg Tiergarten

Morgenführung im Nürnberger Tiergarten

Führung für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren

Sonntag, 07.07.2024, 06.30 - 08.30 Uhr

Entgelt: 25,00 €
Treffpunkt: Tiergarten Nürnberg, Am Tiergarten 30

24-1327

Christoph van Kempen

Bootstour auf dem "Amazonas" vor der Haustür

Exkursion für Erwachsene und Kinder ab 4 Jahren

Sonntag, 21.07.2024, 10.00 - 16.00 Uhr

Entgelt: 43,00 €
Treffpunkt: Nürnberg - Gebersdorf, Hainbergsteg, Neumühlweg

24-2309

Heike Jäger

Wie geht das? Finanzen. Ein Kurs für junge Leute

Stützpunkt Verbraucherbildung Bayern

Dienstag, 09.07.2024, 18.30 - 20.30 Uhr

Entgelt: kostenfrei
Oberasbach, KuBiZ

24-2502

Helga Dollhofer-Veleta

Farbberatung

Zu natürlicher Schönheit mit den richtigen Farben

Freitag, 19.07.2024, 17.30 - 21.15 Uhr

Entgelt: 34,50 €
Oberasbach, KuBiZ

24-2605D

Christina Sondermann

Waldbaden mit Hund

(Ent)Spannendes für unterwegs - Onlinevortrag

Dienstag, 23.07.2024, 19.00 - 21.00 Uhr

Entgelt: 12,50 €
Onlinekurs

24-2607

Kirsten Lang

Pflegeleichte Vorgärten gestalten

Dienstag, 16.07.2024, 18.30 - 21.00 Uhr

Entgelt: 10,00 €
Oberasbach, KuBiZ

24-3503

Monika Haspel

Italienische Lieblingsgerichte

Für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Freitag, 12.07.2024, 15.00 - 18.00 Uhr

Entgelt: 21,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

24-3614

Margaretha Mayr

Mosaikbildchen selbst gestalten

Für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Freitag, 19.07.2024, 15.00 - 17.00 Uhr

Entgelt: 10,50 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

24-3615

Margaretha Mayr

Wir mosaiken einen Delfin

Für Kinder von 7 bis 12 Jahren

Donnerstag, 18.07.2024, 16.00 - 18.30 Uhr

Entgelt: 11,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

24-3624

Frauke Gugat

Perlentierte und Perlenfiguren - leicht gemacht

Für Kinder ab 8 Jahren

Samstag, 13.07.2024, 10.00 - 13.00 Uhr

Entgelt: 13,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

24-3705

Christian Brandes

Groß, größer, am größten - das Weltall und wie wir es erforschen

Für Kinder von 8 bis 13 Jahren

Mittwoch, 10.07.2024, 16.00 - 17.30 Uhr

Entgelt: 8,00 €
Oberasbach, KuBiZ

24-52922 Agentur für Arbeit Fürth
KI & ChatGPT in der Arbeitswelt

Mittwoch, 10.07.2024, 16.30 - 18.00 Uhr	
Entgelt:	kostenfrei
Online-Kurs	

24-5712 Klaus Pöllmann
Selfie.... wie geht das eigentlich?
 Für Android-Smartphone und Apple iPhone

Donnerstag, 11.07.2024, 08.30 - 10.45 Uhr	
Entgelt:	21,00 €
Oberasbach, Treffpunkt Alte Post	

24-5725D Martin Haseneyer
Virtuelle Welten - Online
 VR, AR, XR - Wozu taugt virtuelle Realität?

Mittwoch, 10.07.2024, 19.00 - 21.15 Uhr	
Entgelt:	9,00 €
Online-Kurs	

24-7615 Dieter Dannhorn
Nordic Walking Refresher
 Aufbaukurs Kompakt - Verbessern Sie Ihre Lauftechnik!

Samstag, 27.07.2024, 09.30 - 11.00 Uhr, 2x	
Entgelt:	18,50 €
Treffpunkt: Oberasbach, Nordeingang Hainberg	



Verbessern Sie mit der vhs am 27. Juli Ihre Nordic Walking-Lauftechnik! Foto: (c) DVV, Frank Schermmann

24-7257 Lilia Schmidt, Zlatka Kostrun
Sanftes Hatha-Yoga mit Atemübungen und meditativer Entspannung
 für Wiedereinsteiger und Geübte

Mittwoch, 10.07.2024, 19.35 - 21.05 Uhr, 10x	
Entgelt:	69,00 €
Oberasbach, Grundschule Altenberg	

24-7365 Michael Denk
Kampfkunst für Späteinsteiger

Freitag, 12.07.2024, 18.30 - 20.00 Uhr, 3x	
Entgelt:	45,00 €
Roßtal, Grundschule	

24-7161 Susanne Rauschmayer
Meditativer Tanz zur Sommersonnwende

Freitag, 05.07.2024, 19.00 - 20.30 Uhr	
Entgelt:	8,00 €
Oberasbach, Tanzwiese Hainbergstraße/Jahnstraße	

24-7812 Monika Haspel
Die Früchte des Sommers im Glas

Freitag, 12.07.2024, 18.15 - 21.30 Uhr	
Entgelt:	27,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	

24-7818 Steffi Dannhorn
Lunch im Glas - Mittagessen to go
 Sommerrezepte

Donnerstag, 18.07.2024, 18.15 - 21.30 Uhr	
Entgelt:	33,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	

24-8611 Sonja Kuch
Workshop Betonschmuck "Unikate Schmuckstücke"

Mittwoch, 10.07.2024, 18.00 - 21.00 Uhr	
Entgelt:	18,50 €
Stein, HandMade Kreativatelier	

24-8619 Lisa Then-Wenninger
Blumenbuchstaben - Initialen floral gestalten
 Für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren

Samstag, 27.07.2024, 10.00 - 14.00 Uhr	
Entgelt:	21,50 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	



Volkshochschule
Oberasbach & Roßtal

Sommerstück der Altenberger Bühne 2024

Ein vom Glück geküsster junger Müller, ein hundsgemeiner König und ein Auftrag, der im Grunde nicht zu schaffen ist – so haben die Brüder Grimm das Märchen „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ vor rund 200 Jahren niedergeschrieben. Ende Juli bringt die Altenberger Bühne das Stück in einer Version der Berliner Schauspielerin und Autorin Claudia Balko zur Aufführung.

Klar ist: Die Truppe um Regisseur Christian Holstein wird den klassischen Stoff mit viel Humor verweben. Die Figuren – von der Räubertruppe im Wald über den Hofstaat bis zum Teufel und seinen Tanten – werden von den Altenbergern derart überzeichnet, dass sich das Publikum auf fünf vergnügliche Aufführungen freuen darf. Wie immer wirken beim Sommerstück im lauschigen Kirchhof von St. Markus zahlreiche Kinder in Nebenrollen mit,



Foto: (c) Altenberger Bühne

für den guten Ton sorgt wieder die Theater-Band und vor der Aufführung legt „Der Genussmacher“ Fleisch und Veggie-Würste auf den Grill. Gespielt wird von Freitag, 26. Juli, bis Montag, 29. Juli, jeden Abend um 21 Uhr, am Sonntag zusätzlich um 17 Uhr. Der Eintritt ist wie immer frei,

Spenden sind willkommen. Plätze können vom 6. Juli ab 8 Uhr bis zum 12. Juli auf der Seite www.altenbergerbuehne.de reserviert werden. Bei jeder Vorstellung gibt es zudem über 100 Plätze für Kurzsichtgeschlossene, die vorab nicht reserviert werden können.



**Sonntag
7.7. Pfarrfest
St. Johannes
ab 10:30 Uhr**

Programm:

- 10:30 Uhr Festgottesdienst
- ab 11:30 Uhr Spiel- und Spaßcke von unserer Jugendgruppe JoJu
Bücherverkauf im Treffpunkt
Gemütliches Beisammensein
Allerlei Köstlichkeiten und kühle Getränke
Reichhaltiges Kuchenbuffet mit Kaffee
Live Musik
- ab 13:00 Uhr Werkstattführung der Krippenbauer
- ab 14:00 Uhr Torwandschießen und Minifußball mit der DJK
Kindergartenaktion zum Thema Olympia:
"Dabeisein ist alles - wir und die Ringe!"
anschließend Tombola und Spielstationen
- ca. 17:00 Uhr Ausklang

Sankt Johannes-Sz. 4
90622 Oberasbach
www.st-johannes-oberasbach.de



ST. JOHANNES
KATHOLISCHE PFARRE OBERASBACH



**FOOD
TRUCK
FESTIVAL**

EINTRITT FREI

**OBERASBACH
RATHAUSPLATZ**

03.-04.08.

30 JAHRE
Stadt Oberasbach



www.FOODTRUCK-FESTIVALS.de

Rathausplatz wird zum Konzertsaal

Es ist wieder Zeit für viel Musik an einem lauen Sommerabend mit Klappstuhl, Picknickdecke und Leckereien: Die METROPOL Philharmonic Big Band, Frankens größte freie Crossover-Orchesterformation unter der Leitung von Timm Freyer, gastiert im Rahmen ihrer Summernight-Tour in Oberasbach.

Freuen Sie sich auf ein musikalisches Bouquet mit einer Mischung aus Rock, Pop, Latin, Swing und Klassik, bei dem für jede und jeden etwas dabei sein wird. In voller Besetzung mit über 60 Musikern aus der gesamten Metropolregion, bestehend aus Big Band, Streichorchester, Solisten und Moderation, sowie in diesem Jahr endlich wieder mit gemischtem Chor, werden ausschließlich eigens für diese Formation arrangierte Stücke gespielt. Auf den Notenpulten liegen beliebte Klassiker wie „New York, New York“, „Lemon Tree“, „Palladio“ und „I’m So Excited“, sowie „The Way We Were“, ein Solo-Stück für Posaune, „Don’t Stop Me Now“ und „Fantasy“ in wunderbaren Chorversionen bereit. Auch zahlreiche neue Arrangements von ABBA,



Nino Roti, Guns’n’Roses, Spandau Ballett und vielen mehr runden die kurzweilige Sommernacht ab. Da es nur eine begrenzte Anzahl an Stühlen vor Ort gibt, bringen Sie bitte Ihre eigene Sitzmöglichkeit (Klappstühle, Picknickdecken) mit. Aus sicherheitstechnischen Gründen verzichten Sie bitte darauf große Schirme, Biergarnituren, Strandmuscheln oder Pavillons aufzustellen. Für Getränke und Cocktails sorgt der Rüffelmacher aus Oberasbach und ist mit dem Rüffel-Buddy vor Ort. Was

Sie kulinarisch sonst noch für einen perfekten Konzertabend benötigen, bringen Sie sich einfach selber mit. Mehr auf www.summernight-openair.de.

Termin Summernight Picknick Open Air:

Sa, 06.07.2024, 20.00 Uhr auf dem Oberasbacher Rathausplatz (Vorprogramm ab 19.00 Uhr), Eintritt frei. Bei Regen wird das Konzert auf Sonntag, den 07.07.24 zur gleichen Zeit verschoben.

Anmeldestart Herbst-Trempelmarkt

Am 14. September 2024 von 8.00 bis 13.00 Uhr findet der zweite Oberasbacher Trempelmarkt dieses Jahres rund ums Rathaus statt. Die Anmeldung für einen Standplatz ist ab Mittwoch, 17. Juli ab 8.00 Uhr möglich.

Alle in Oberasbach wohnenden Bürger sind herzlich eingeladen ihren gesammelten Schätzen ein neues Zuhause zu verschaffen. Zur Anmeldung folgen Sie einfach dem Link auf www.oberasbach.de und buchen sich Ihren Standplatz direkt online. Pro Haushalt kann maximal ein Standplatz gebucht werden. Die Standgebühr beträgt **10,00 EUR**. Wer nicht die Möglichkeit hat sich digital anzumelden, kann natürlich weiterhin persönlich im Kulturamt vorbeikommen. Die Teilnahmebedingungen sind auch im Vorfeld schon unter

www.oberasbach.de zu finden. Für Rückfragen oder weitere Auskünfte steht das Kulturamt der Stadt Oberasbach gerne unter **0911 96 91-2111** oder kulturamt@oberasbach.de

zur Verfügung. Bitte beachten Sie die geänderten Veranstaltungszeiten:

Die Verkaufszeit des Trempelmarktes endet bereits um 13.00 Uhr.



Solarenergie – Die Zukunft beginnt auf Ihrem Dach

Der verstärkte Einsatz von Photovoltaik- und Solarthermieanlagen auf Hausdächern spielt eine maßgebliche Rolle bei der Umstellung zu einer klimafreundlicheren Energieversorgung.

Diese Technologien ermöglichen es Haushalten, einen erheblichen Teil ihres Strom- und Wärmebedarfs aus sauberen Energiequellen zu decken. Um noch mehr Bürger für das Thema zu begeistern, bietet die

Stadt Oberasbach im Sommer 2024 eine kostenlose Informationsreihe zur Solarenergie an.

Im Folgenden finden Sie die aktuelle Übersicht.



Termine im Rahmen der Reihe „Solarenergie“

Di, 09.07.2024, 18.30 Uhr:

Vortrag „Sektorenkopplung im Eigenheim – Wie und wo Sie regenerative Energien effizient nutzen können“, Klaus Richter, Aula Grundschule Altenberg, Kirchenweg 47

Do, 11.07.2024, 19.00 Uhr:

„Wärmepumpe und Photovoltaik – eine sinnvolle Kombination?“ Christian Winterhalter, Verbraucherzentrale e.V., Online-Vortrag der vhs Oberasbach & Roßtal

Mi, 17.07.2024, 18.30 Uhr:

Vortrag „Balkonkraftwerke“, EWERG

eG, Treffpunkt Alte Post, Am Rathaus 6

Mi, 21.08.2024, 18.30 Uhr: Vortrag „Balkonkraftwerke“, EWERG eG, Treffpunkt Alte Post, Am Rathaus 6

Mi, 28.08.2024, 18.30 Uhr:

„Solarbotschafter im Gespräch“ – Kurzvorträge & Erfahrungsaustausch (Anmeldung nötig), KuBiZ, Am Rathaus 8

Sa, 14.09.2024, Zeit noch offen:

Vortrag „Energiewende daheim – Solarstrom vom eigenen Dach“, Julian Müller, C.A.R.M.E.N. e.V., Treffpunkt Alte Post, Am Rathaus 6

Fahrradcodierungsaktion

Wirksamer Schutz vor Diebstählen: Im Rahmen eines von der Stadt Oberasbach organisierten Fahrradsicherheitstrainings für Kinder der 2. bis 4. Klasse, findet am 13. Juli eine Codierungsaktion des ADFC für Fahrräder statt.

In der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr wird auf dem Schulhof der Grundschule Altenberg die Codierung von Fahrrädern angeboten. Um Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir die Anmeldung zur Fahrradcodierung auf:

<https://nuernberg.adfc.de/codierung>

Dort sind auch wichtige Informationen und Antworten auf häufig gestellte Fragen zu finden. Mitzubringen sind neben dem eigenen Fahrrad der Kaufbeleg des Rads und der Personalausweis. Die Fahrradcodierung kostet 20,00 Euro pro Rad, für ADFC-Mitglieder 10,00 Euro.

Der Nutzen? Das Rad erhält eine dauerhafte, individuelle Kenn-

zeichnung. Eigentümer können so sehr schnell ermittelt werden, Kriminelle haben es schwer, das Rad zu verkaufen. Die Polizei kann zudem sehr schnell erkennen, ob die Person, die ein Rad nutzt, auch dessen Eigentümer ist.

Bitte beachten:

Der Zugang zum Schulhof der Grundschule Altenberg erfolgt ausschließlich über den Jupiterweg.



Foto: (c) ADFC München

STADTRADELN erfolgreich beendet

410 aktive Radelnde haben vom 3. bis 23. Juni beim STADTRADELN 2024 mitgemacht – 70 mehr als im Vorjahr und damit ein neuer Teilnahmerecord für Oberasbach! Auch die sonstige Bilanz fällt wieder hervorragend aus. Da zum Redaktionsschluss aber noch nicht alle gefahrenen Kilometer nachgetragen waren, lesen Sie die ausführliche Nachbetrachtung im August-Heft.



Nutzen Sie den Stromspar-Check!

Die Stadt Oberasbach unterstützt die Aktion „Stromspar-Check“ und ermöglicht es Oberasbacher Haushalten am Stromspar-Check teilzunehmen.

Die Aktion von Deutschem Caritasverband und vom Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands (eaD) fördert Energieeffizienz und richtet sich an Haushalte mit geringem Einkommen, da insbesondere diese durch stetig steigende Energiepreise immer häufiger von Stromsperrern bedroht sind.

In mittlerweile mehr als 100 Städten und Gemeinden sind geschulte Stromsparhelfer im Einsatz, die die Situation vieler Betroffener gut kennen. Die Stromspar-Teams beraten Haushalte mit geringem Einkommen zuhause: Bei einem **ersten Besuch** werden sämtliche Strom- und Wasserverbräuche sowie das

Nutzungsverhalten aufgenommen. Daraus werden individuell Einsparpotenziale berechnet.

Bei einem **zweiten Besuch** erhält der Haushalt dann kostenlos die jeweils sinnvollen Energie- und Wassersparartikel sowie praktische Tipps für weitere Einsparmöglichkeiten durch Verhaltensveränderungen beispielsweise beim Heizen und Lüften, Kochen oder Waschen. Diese Beratung „auf Augenhöhe“ ist eine nachhaltige Hilfe zur Selbsthilfe.

Mit diesen Soforthilfen kann jeder Haushalt jährlich bis zu 200 Euro an Energie- und Wasserkosten einsparen.

Wer kann am Stromspar-Check teilnehmen? Bezieher von Bürgergeld inkl. Aufstockung (ehemals ALG II), Grundsicherung und Sozialhilfe (SGB XII), Wohngeld, Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz, Kinderzuschlag, BAföG, niedriger Rente. Gut zu wissen: Einkommen über



Selbstauskunft angeben oder von z.B. Schuldnerberatung, allgemeinen Lebensberatungstellen, Mieterberatung oder Seniorenberatungsstellen prüfen lassen.

Interessierte Haushalte können sich direkt beim Stromspar-Check-Team unter der Telefonnummer **0911 66019-23** oder per Mail an **ssc-team@mitarbeiten-fuerth.de** melden. Weitere Infos auf **www.stromspar-check.de!**

Mit dem Fahrrad auf den Spuren des Abwassers

Haben Sie sich schon einmal gefragt, was mit unserem Abwasser passiert, nachdem es den Abfluss hinunterfließt? Welche abwassertechnischen Bauwerke betreibt die Stadt Oberasbach und wie funktionieren diese? Was ist beispielsweise ein Regenüberlaufbecken (RÜB) und was ein Regenrückhaltebecken (RRB)?



Begleiten Sie uns auf eine informative Fahrradtour durch Oberasbach und erhalten Sie spannende Einblicke in die Welt des Abwassers.

Unter der Führung des Tiefbauamtsleiters Marco Wolfstädter erfahren Sie alles über die Wege und Stationen, die unser Abwasser durchläuft.

Teilnehmen können alle, die ein Fahrrad besitzen und Interesse an dem Thema haben. Die Teilnahme ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung bis 11.07.24. Wir freuen uns auf Sie! Aus Gründen der Sicherheit findet die Tour nur bei Trockenwetter statt. Als Ersatztermin ist der 25.07.24 vorgesehen.

vhs-Kurs-Nr. 24-1350
Donnerstag, 18. Juli 2024,
18.00 Uhr, Treffpunkt am Rathaus,
Oberasbach
Anmeldung bis 11.07.2024 unter
www.vhs-oberasbach-rosstal.de

Feierabend-Radtour

Die Radverkehrsbeauftragte und das Tiefbauamt der Stadt Oberasbach bieten am 31. Juli eine Feierabendtour für große und kleine Radfahrbegeisterte an.

Die ca. 20 km lange Radtour startet am Rathaus Oberasbach. Von hier geht's über asphaltierte Wege, aber auch über Feld- und Waldwege Richtung Anwarden, Ammerndorf und zurück über Wintersdorf nach Oberasbach. Ziel ist der Bauernhof Kleinlein. Hier klingt die Tour bei kalten Getränken und gemütlichem Zusammensitzen aus.

Weitere Informationen und Anmeldung: Sina Mixdorf, Radverkehrsbeauftragte der Stadt Oberasbach, ***mixdorf@oberasbach.de*** oder **0911 9691 1030**; Anmeldung unter Angabe der Personenanzahl und Ihrer Kontaktdaten bis **24. Juli 2024**. Auch spontan Entschlossene sind jederzeit herzlich willkommen.

„Besser leben ohne Plastik“

Nadine Schubert, Buchautorin und Bloggerin, zeigte bei einem Vortrag im Mai in der Stadtbücherei praxisnahe Strategien für einen plastikfreieren Alltag gerade in der Familie auf.

Viel Plastikmüll entsteht allein durch den Lebensmitteleinkauf. Nadine Schubert appellierte an das Publikum, eigene Behälter und wiederverwendbare Taschen zum Einkaufen mitzunehmen. Sie hob besonders die Nutzung von Stoffbeuteln für Obst, Gemüse und Brot und wiederverwendbaren Boxen für den Käse- und Wurstverkauf an der Theke hervor. Allein in Deutschland werden pro Stunde rund 320.000 Einwegbecher genutzt und entsorgt. Deutlich umweltfreundlicher: die Mitnahme eines eigenen Mehrwegbechers oder die Nutzung von Pfandbechern. Nadine Schubert stellte auch ver-

schiedene Rezepte für selbstgemachte Reinigungsmittel vor, die aus einfachen Haushaltszutaten wie Essig, Natron und Zitronensäure bestehen. „Diese sind nicht nur umweltfreundlicher und kostengünstiger, sondern auch frei von schädlichen Chemikalien“, wusste die Expertin. Zu den Tipps, wie im Haushalt und im persönlichen Umfeld Plastik ver-

mieden werden kann, gehören u.a. der Verzicht auf Einwegprodukte, die Nutzung langlebiger Materialien wie Glas und Edelstahl sowie der bewusste Kauf unverpackter Produkte. „Geben Sie Ihr Geld denen, die es besser machen.“ Mit diesem Appell für Angebote, die bewusst auf die Einsparung von Plastik achten und Müll vermeiden, schloss Nadine Schubert.



Nadine Schubert gemeinsam mit Sina Mixdorf (Nachhaltigkeitsbeauftragte) sowie Claudia Hendrych und Edith Backer von der Stadtbücherei (von rechts nach links)



Wärmepumpe und Photovoltaik – eine sinnvolle Kombination?

Wärmepumpen gelten als eine der führenden Alternativen, wenn es zum Austausch von Gas- und Ölheizungen kommt. Dies erhöht den Stromverbrauch des Gebäudes.

Mit Photovoltaikanlagen lässt sich im Gegenzug direkt am Gebäude Strom erzeugen. Wie gut ergänzen sich diese beiden Technologien und was gilt es zu beachten? Ist diese Kombination für alle Gebäude sinnvoll? Und welche Kosten kommen auf Eigentümerinnen und Eigentümer zu? Diese und weitere Fragen werden im Rahmen des Vortrags durch Christian Winterhalter, Energieberater der Verbraucherzentrale Bayern beantwortet. Der Online-Vortrag der Verbraucherzentrale Bayern e.V. ist im Rahmen des Stützpunkts Verbraucherbildung für Sie kostenlos.

vhs-Kurs-Nr. 24-2330D

Donnerstag, 11. Juli 2024,

19.00 bis 20.30 Uhr

Anmeldung unter

www.vhs-oberasbach-rosstal.de

Der Vortrag ist live online.

Wir schicken Ihnen einen Einwahllink.

Sie brauchen dazu eine stabile Internetverbindung, einen Computer/Tablet/Smartphone mit Lautsprecher, und müssen den Nutzungsbedingungen der vhs.cloud zustimmen.

Oberasbacher Ferienpass 2024

Damit es in den Sommerferien garantiert nicht langweilig wird, bietet die Stadt Oberasbach auch 2024 wieder den Ferienpass für alle Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 6 und 18 Jahren, die ihren Wohnsitz in Oberasbach haben, an. Es gibt den Pass ab 1. Juli für 5 Euro bei der Stadt Oberasbach. Er gilt für die gesamten Sommerferien (29. Juli bis 09. September 2024). Dritte und weitere Kinder einer Familie erhalten ihn kostenlos.

Welche Einrichtungen mitmachen und welche Ermäßigungen bei Vorlage des Ferienpasses möglich sind, ist auf der Homepage www.oberasbach.de ersichtlich. Der Ferienpass ist ab sofort beim Kulturamt der Stadt Oberasbach (KuBiZ, Am Rathaus 8, über dem Kunst-Schau-Fenster im 1. Stock) innerhalb der nachfolgenden Zeiten

erhältlich: Mo, Di und Do von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr
Mi von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr
Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr
Gerne kann der Ferienpass auch via E-Mail (kulturamt@oberasbach.de), mit Angabe der Adresse sowie dem Namen des Kindes, angefordert und die Gebühr in Höhe von 5,00 € vorab auf das **Konto IBAN DE73 7625 0000 0190 1000 08** (Kontoinhaber: Stadt Oberasbach), unter Angabe des Namens und dem Hinweis „Ferienpass“, überwiesen werden.
Der Ferienpass kann dann im Kulturamt abgeholt oder bei zusätzlicher Überweisung der Portokosten von 0,85 Euro auch per Post zugesendet werden. Für Rückfragen steht das Kulturamt der Stadt Oberasbach gerne unter **0911 96 91-2112** oder unter kulturamt@oberasbach.de zur Verfügung.



Grafik: © Sattler Design und Illustration



Anmeldeschluss am 7. Juli

Über 80 Angebote für Kinder und Jugendliche im Ferienprogramm des städtischen Jugendhauses OASIS sorgen für einen unvergesslichen Sommer!

Gemeinsam werden wir die Natur erkunden, Campingabenteuer erleben und am Lagerfeuer Geschichten austauschen. Eine großartige Gelegenheit, um neue Freundschaften zu schließen und unvergessliche Erinnerungen zu schaffen. Darüber hinaus stehen euch verschiedene Workshops zur Verfügung, bei denen ihr eure kreativen Fähigkeiten weiterentwickeln könnt. Lernt von professionellen Kursleitern und erweckt eure Talente zum Leben.

Ein weiteres Highlight ist der internationale Jugendaustausch. Trefft Gleichgesinnte aus Italien und Frankreich, tauscht Erfahrungen aus und erfahrt mehr über ihre Kulturen. Dies ist eine einzigartige Gelegenheit, um interkulturelle Freundschaften zu knüpfen und euren Horizont zu erweitern! Euer OASIS-Team
Anmeldeschluss: So, 07.07.2024 (Verlosung einen Tag später am 08.07.)
Nach der Verlosung könnt ihr euch nur noch für Restplätze anmelden und die Anmeldung wird für Kinder und Jugendliche aus anderen Städten und Gemeinden geöffnet.
Alle Infos auf: www.unser-ferienprogramm.de/oberasbach

Boulderfelsen

Ausflug für Mädchen und Jungen ab 9 (max. 6 Teilnehmer) zum Boulderfelsen in der Zenn Oase Langenzenn

Bouldern ist eine besondere Variante des Kletterns, die ohne Seil in Absprunghöhe praktiziert wird – entweder in der Halle oder draußen an Felsen. Wir bouldern diesmal an einem künstlichen Felsen.

Mitzubringen: Snack, Getränk, sportliche, dem Wetter angepasste Kleidung, Kletterschuhe (falls vorhanden)

Termin: Fr, 12.07.2024, 14.00 bis 17.00 Uhr
Treffpunkt: Jugendhaus OASIS, St.-Johannes-Str. 8, Kosten: 3,00 Euro (bar am Aktionstag)

Anmeldung unter: info@jugendhaus-oasis.de

Jetzt bewerben: FSJ an einer Oberasbacher Grundschule

Wer noch nicht weiß, wie es nach dem Abitur weitergehen soll oder wer in den Lehrerberuf hineinschnuppern möchte, interessiert sich vielleicht für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ). In der Pestalozzi-Grundschule in Oberasbach-Kreutles und in der Grundschule Oberasbach-Altenberg besteht ab September 2024 jeweils für ein Jahr die Möglichkeit einen Freiwilligendienst zu absolvieren.

Dein FSJ wird vergütet, du bist voll sozialversichert und hast Anspruch auf Urlaub.

Aufgaben während des Freiwilligendienstes:

- Mitbetreuung der Ganztagesklasse
- Unterstützung der Schülerinnen und Schüler beim Lernen
- Mitbeaufsichtigung der Schülerinnen und Schüler bei Ausflügen

- Mitarbeit in der Schülerbibliothek
- Mitorganisation von Spielenachmittagen/ Projektarbeit
- Mitbetreuung im Hortbereich, ggf. auch in den Ferien

Die Bewerbung ist **bis 31. Juli 2024** möglich.

Bitte nutze hierfür das Online-Bewerbungsportal von Internationaler Bund (IB) Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.: www.internationalerbund.de/angebot/11002

Hier kannst du persönliche Angaben und Einsatzwünsche eintragen sowie die notwendigen Unterlagen (bitte im PNG-, JPG- oder PDF-Format) direkt hochladen.

Zu den Unterlagen gehören:

- Bewerbungsanschreiben
- Lebenslauf
- Kopie des letzten Zeugnisses
- gerne ein aktuelles Passfoto

Kontakt bei Rückfragen:

Freiwilligendienste Nürnberg
Schanzäckerstr. 10
90443 Nürnberg
Tel.: **0911 94536-30**
E-Mail: **freiwilligendienste-nuernberg@ib.de**

Die Pestalozzi-Grundschule in Kreutles und/oder die Grundschule Altenberg freuen sich auf deine Bewerbung!



Foto: (c) stockking auf freepik.com

Buchstäblich Kunst

Selbstliebe, Mode, Sternzeichen, Zukunftsträume etc. Diese Themen haben nichts miteinander gemeinsam, außer, dass entsprechende Bücher seit Donnerstag, 13. Juni in der Stadtbücherei Oberasbach ausgestellt werden.

Unter dem Titel „Buchstäblich Kunst“ haben die acht Teilnehmer des P-Seminars Buchillustration des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums ihre selbst gestalteten Werke zusammengetragen, sodass sie jetzt für die Öffentlichkeit zugänglich, wenn auch nicht zum Verleih freigegeben sind. Bei den Ausstellungstücken handelt es sich um Künstlerbücher zu selbstgewählten Themen.

Einzige Vorgabe war, dass verschiedene Illustrationstechniken, eine Art der Bindung und Text integriert werden sollte.

Zur Vorbereitung illustrierten die acht Elftklässlerinnen Zines (abgeleitet von Magazines), also kleine Broschüren

zum Thema Natur, welche die Ausstellung ergänzen. Wer sich darunter noch nichts vorstellen kann, aber neugierig geworden ist, ist noch bis

zum 12. Juli herzlich in die Stadtbücherei eingeladen. Schauen Sie vorbei – es lohnt sich!

Text: Jana Hitzler



P-Seminarleiterin Eleonora Kirchgessner mit dem P-Seminar Buchillustration

Berufsorientierung mal anders

In der Sporthalle der Pestalozzi-Mittelschule fand am 17. Juni ein besonderes Angebot zur Berufsorientierung statt: In Kooperation mit dem Verein Handwerk und Kultur e.V. lud Richard Betz, Zimmerer und Theatermacher, zur Aufführung seines Stücks „Hand und Werk“ ein. Die Veranstaltung bot den rund hundert Schülern der 5. bis 8. Klassen eine inspirierende Reise durch die großen Lebensfragen junger Menschen.

„Hand und Werk“ erzählt die Geschichte eines jungen Azubis und seines Meisters, die gemeinsam ihren Weg im Leben finden. Das Besondere an dieser Aufführung war der praktische Aspekt: Eine der großen Erfindungen Leonardo da Vincis wurde live auf der Bühne nachgebaut. Diese Kombination aus Theater und Handwerk bot den jungen Zuschauern nicht nur eine emotionale Geschichte, sondern auch handfeste Einblicke in die Welt des Handwerks. Besondere Unterstützung erhielt die Aufführung von der lokal ansässigen Zimmerei Kolb. Der Familienbetrieb, geführt

von Zimmerermeister Hans Kolb, ist bekannt für sein Engagement in der Ausbildung junger Menschen im Handwerk. Rosmarie Kolb aus dem Büromanagement stand für Gespräche zur Verfügung und gab Einblicke in die Bedeutung der Ausbildung und die Erhaltung des Zimmererhandwerks. Ein Highlight der Veranstaltung war der persönliche Erfahrungsbericht von Richard Betz. Der Zimmermeister, der seit vielen Jahren v.a. durch Bayern tourt und mit seinen Botschaften bereits über 40.000 junge Menschen begeistern konnte, sprach über seine eigenen Umwege und Herausforderungen bei der Berufswahl. Der 68-Jährige zeigte den Schülern, dass ein Beruf im Handwerk viel Spaß machen kann. Anschließend durften die Schüler in Teamarbeit eine Da Vinci-Brücke bauen, eine Konstruktion, die es schon seit Jahrhunderten gibt. Der Höhepunkt war, dass die Schüler anschließend über die selbstgebaute Brücke laufen konnten. Nach der Aufführung gab es die Möglichkeit zum Austausch mit Richard Betz und Rosmarie Kolb. Die Schüler konnten Fragen stellen zu Themen wie Verdienst, Arbeits-

zeiten, ob man auch am Sonntag arbeitet, wie die Ausbildung abläuft und welche Fähigkeiten man für den Beruf des Zimmerers benötigt. Die von Lehrerin Simone Ertel organisierte Theateraufführung „Hand und Werk“ war ein voller Erfolg und zeigte eindrucksvoll, wie man junge Menschen für das Handwerk begeistern kann. Durch die Kombination von Theater und praktischen Übungen wurde den Schülern nicht nur eine unterhaltsame, sondern auch eine lehrreiche Erfahrung geboten.



Richard Betz führt eine Schülerin der Pestalozzi-Mittelschule über die während des Theaterstücks gemeinschaftlich gebaute Da Vinci-Brücke.

Foto: (c) Rosmarie Kolb

Schulfest im Zeichen des Sports

Kurz vor dem Auftakt zur Fußball-Europameisterschaft fand am 14. Juni das diesjährige Schulfest der Grundschule Altenberg statt. Während in den nächsten Wochen der Fokus vieler Menschen vor allem auf Fußball liegt, stellte die Grundschule Sport und Bewegung im Allgemeinen in den Mittelpunkt, insbesondere auch andere Sportarten.

Schulleiterin Gabriele Eitel und Erste Bürgermeisterin Birgit Huber begrüßten die zahlreichen Gäste, darunter Eltern, Geschwister, Freunde, Großeltern und viele mehr. Die Bläserklasse zeigte ihr Können und einige Klassen trugen ihre Bewegungslieder vor. Schnell waren die umstehenden Gäste zum Mitmachen aktiviert und hüpften zur Musik. Über den ganzen Schulhof erstreckten sich Stationen, an denen man ver-

schiedenste Sportarten ausprobieren konnte: u.a. Badminton, Fußball, Yoga, Handball, Leichtathletik oder Hockey. Die Feuerwehr Altenberg und der Rettungsdienst des Arbeiter-Samariter-Bundes waren mit Einsatzfahrzeugen vor Ort. Der Duft frisch gegrillter Würstchen zog die Menschen ebenso an wie das originelle und reichhaltige

Kuchenbuffet. Bewegung war das zentrale Thema dieses Schulfestes und zog sich durch alle Bereiche. Überall war etwas los, überall herrschte Betrieb und es gab ein großes Gewusel auf dem gesamten Schulgelände. Die Kinder, die Lehrerschaft und die Gäste hatten sichtlich Spaß und feierten ein gelungenes Schulfest.



Gute Laune herrschte überall auf dem Schulgelände.



#booktok in der Stadtbücherei

Unter dem Hashtag #booktok werden Bücher von den Nutzerinnen und Nutzern des Social Media-Videoportals TikTok in kurzen Videos mit großer Begeisterung vorgestellt und bewertet.

Häufig werden diese Bücher stark nachgefragt und erobern die

Bestsellerlisten im Buchhandel. Vor allem handelt es sich um die Genres Romance, Fantasy und Young Adult / New Adult, aber auch Sachbücher und literarische Klassiker sind dabei.

Die Stadtbücherei Oberasbach schließt sich an und hat einen Thementisch mit #booktok-Büchern gestaltet. Schaut gerne mal vorbei!

Jugendforum: Austausch auf Augenhöhe

16 Jugendlichen und jungen Erwachsenen beantwortete Bürgermeisterin Birgit Huber im 4. Jugendforum am 6. Juni in entspannter Runde im Treffpunkt St. Johannes Fragen, griff ihre Anregungen auf und diskutierte mit ihnen.

Bedauerlicherweise musste das Jugendforum an diesem Tag jedoch kurzfristig ohne die Jugendreferenten auskommen.

So blieb den Jugendlichen mehr Zeit für den persönlichen Dialog mit der Ersten Bürgermeisterin Birgit Huber, die sich in diesem Kreis auch sichtlich wohlfühlte.

„Ich freue mich, dass ihr euch die Zeit nehmt, um mit mir und üblicherweise auch den Jugendreferenten zu sprechen“, stellte Birgit Huber erfreut fest, „und dass ihr offen die Dinge anspricht, die euch bewegen.“

Die Themen reichten von dem Wunsch nach einem Beach-Volleyball-Feld, über die Entwicklung Oberasbachs zur Fahrradfreundlichen Kommune und den damit verbundenen Baumaßnahmen im Stadtgebiet bis hin zu den Fördermöglichkeiten von Kleinprojekten der Vereine über das Regionalbudget.

Die Jugendlichen fragten, regten an und haken nach, während Birgit Huber die Maßnahmen der Stadt erläuterte und ihre Gründe erklärte. Viele Jugendliche sind mit dem Rad zur Schule unterwegs und wünschen sich mehr sichere Zonen für den Radverkehr. Hier entwickelten sich Diskussionen u.a. unter den Jugendlichen, ob ein Fahrradschutzstreifen aufgrund des Fahrverhaltens mancher Autofahrer eine ausreichende Sicherheit für die Radfahrenden bietet.

Birgit Huber hat diese Sichtweisen dankbar zur Kenntnis genommen und will sie in die Überlegungen der Stadt einfließen lassen.



Sommerferien-Leseclub

Vom 24. Juli bis zum 18. September findet in der Stadtbücherei wieder der beliebte Sommerferien-Leseclub statt!

Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren können daran teilnehmen. Kommt in dieser Zeit vorbei, lest extra dafür angeschaffte, neue Bücher, lasst sie in eurem Teilnahmeheft (Sommerjournal) abstempeln und nehmt an Challenges teil! Bei mindestens drei gelesenen Büchern bekommt ihr bei der Abschlussveranstaltung eine Urkunde. Mehr erfahrt ihr auf www.sommerferien-leseclub.de. Anmelden könnt ihr euch ab sofort, wir freuen uns auf Euch! Euer Bücherei-Team

Sitzungstermine

(im Sitzungssaal des Rathauses)

Mo, 8. Juli 2024

19.00 Uhr:
**Umwelt-, Bau- und
Grundstücksausschuss**

Mi, 17. Juli 2024

19.00 Uhr:
Hauptverwaltungsausschuss

Mi, 24. Juli 2024

19.00 Uhr:
Stadtrat (vorher Bürgerfragestunde)

Mo, 19. August 2024

19.00 Uhr:
Ferienausschuss

Mo, 11. September 2024

19.00 Uhr:
Hauptverwaltungsausschuss



Stadtratssitzung vom 24. Juni 2024

Aktuell stehen zahlreiche Themen zur Beratung und zur Entscheidung an. Um die Tagesordnung in einem realistischen Umfang zu halten, aber dennoch allen Themen gerecht zu werden, hat die Erste Bürgermeisterin beschlossen, am Montag, 1. Juli 2024, 19.00 Uhr eine weitere Sitzung des Stadtrates einzuberufen.

In der Sitzung vom 24. Juni wurden zunächst die Tagesordnungspunkte Glasfaserausbau in Oberasbach, Bauleitplanung Östliche Rehddorfer Straße und die weitere Vorgehensweise beim Neubau des Pestalozzi-Schulzentrums beraten sowie über die Vergabe von Bauleistungen entschieden.

Glasfaserausbau in Oberasbach

Wie bereits im Dezember 2022 zwischen der Deutschen Telekom und der Stadt Oberasbach vereinbart, baut die Telekom im Rahmen eines Fünf-Jahres-Plans in Oberasbach ein Glasfasernetz für Privathaushalte und Unternehmen in eigenwirtschaftlicher Regie. Das neue Netz ermöglicht Privatkundinnen und -kunden hohe Bandbreiten bis 1 Gbit/s (Gigabit pro Sekunde).

Nun erläuterte Herr Vollrath vom Geschäftsbereich Glasfaserausbau der Deutschen Telekom den Mitgliedern des Stadtrates die weitere Vorgehensweise.

In der ersten Ausbaustufe können östlich der Kurt-Schumacher-Straße in Altenberg und Kreutles potenziell rund 2.600 Haushalte angeschlossen werden.

Dazu startet die Telekom die Werbephase für dieses Angebot ab 8. Juli 2024 mit einem Info-Truck auf dem Rathausplatz. Dort können sich Interessierte unmittelbar über die Möglichkeiten informieren und auch direkt einen Glasfaservertrag abschließen. Weitere Bürgerinformationenskampagnen werden dann in den nächsten Wochen gestartet, u.a. auch Beiträge im Mitteilungsblatt „Infos für alle“ und weiteren Medien, Plakataktionen und Postwurfsendungen. Ferner kündigt die Telekom an, dass ihre Berater Bürgerinnen und Bürger auch an der Haustür über das Glasfasernetz informieren werden.

Baubeginn soll bereits am 16. September sein. Weitere Informationen unter www.telekom.de/glasfaser.

Bebauungsplan Nr. 15/2 Östliche Rehddorfer Straße

Vor rund neun Jahren wurde das Verfahren zur Bauleitplanung Östliche Rehddorfer Straße eröffnet. Ziel war es, durch eine beidseitige Bebauung der Rehddorfer Straße den Ortseingang als Auftaktpunkt städtebaulich zu akzentuieren.

Ferner entstehen durch die beidseitige Bebauung Synergieeffekte, die einerseits die Aufteilung der Straßenbaubeiträge auf mehrere Eigentümer ermöglicht und andererseits einen klaren Dorfrand definiert. Ferner bestand die Möglichkeit, einen durchgängigen Rad- und Fußweg von Alt-Oberasbach nach Rehddorf zu bauen.

Soweit der ursprüngliche Plan. Allerdings änderte sich während des laufenden Verfahrens im Sommer 2023 die Rechtslage. Der §13b Baugesetzbuch, auf dem dieses beschleunigte Verfahren beruht, ist nicht mehr mit europäischem Recht vereinbar. Konsequenz: Das laufende Verfahren kann so nicht mehr fortgeführt werden.

Über die Frage wie mit diesem Bereich weiterhin verfahren werden soll, wurde im Stadtrat intensiv beraten. Ein neues Bauleitverfahren müsste nun auch im Regelverfahren durchgeführt werden, was erneut zu erheblichen Kosten führen würde. Deshalb beschloss der Stadtrat einstimmig, das Verfahren zum Erlass des Bebauungsplanes Nr. 15/2 „Östliche Rehddorfer Straße“ einzustellen und den Aufstellungsbeschluss vom 14. Juli 2015 aufzuheben. Ferner wurde die Verwaltung beauftragt, die Aufstellung eines neuen Bebauungsplanes zeitnah zu prüfen.

Neubau Pestalozzi-Schulzentrum

Was bisher geschah: Die Gebäude des Pestalozzi-Schulzentrums, sowohl der Grund- als auch der Mittelschule, sind in einem baulich schlechten Zustand (u.a. zahlreiche grundlegende Mängel, Brandschutz, Barrierefreiheit, Feuchteschäden und hohe Raumtemperaturen im Sommer). Hort und Mittagsbetreuung platzen aus allen Nähten, da die in den letzten Jahren bereits stark gestiegene Nachfrage nach Betreuungsplätzen kaum gedeckt werden kann. Die Schülerzahlen der Grundschule übersteigen die Raumkapazitäten, so dass bereits zwei Klassen in die Mittelschule ausgelagert werden mussten, an Fachräume in der Grundschule ist nicht mehr zu denken. Zwei Hortgruppen sind mit einer befristeten Ausnahme-Betriebserlaubnis ebenfalls in die Mittelschule ausgelagert, so dass auch die Raumnutzung für die Mittelschule am Anschlag ist. Darüber hinaus steht der Rechtsanspruch auf eine Ganztagesbetreuung ab 2026 vor der Tür.

Kurzum: Die Zeit wird knapp.

Der Neubau des Pestalozzi-Schulzentrums muss her. Die bisherige Planung sah einen Architektenwettbewerb, den schrittweisen Neubau und Abriss der Gebäude (beginnend mit der Mittelschule) im laufenden Betrieb und die Unterbringung der Betreuungseinrichtungen in einem Interimsbau an der Langenäckerstraße vor. Weitere Planungen ergaben, dass dieses aus diversen Gründen doch nicht in dieser Form realisierbar ist.

Deshalb beschloss der Stadtrat nun eine Kehrtwende. Die Ausnutzung von Fördermöglichkeiten ist für die Umsetzung des Gesamtprojektes essentiell. Eine Förderung für Betreuungseinrichtungen in Höhe von 90% läuft Ende 2027 aus, so dass die Priorisierung nun folgendermaßen festgelegt wurde:

1. Verzicht auf den Architektenwettbewerb, um das Verfahren um 18 bis 24 Monate zu beschleunigen (Kosteneinsparung rund 1,0 bis 1,2 Mio. EUR)

2. Schaffung von bis zu 200 den Rechtsanspruch erfüllenden Betreuungsplätzen mit Neubau der Mittagsbetreuung auf dem Pestalozzi-Gelände (Fertigstellung bis Ende 2027). Verzicht auf Interimsbau an der Langenäckerstraße. Die Nutzung erfolgt zunächst für die Mittagsbetreuung, später für die Bildungs- und Betreuungsangebote im offenen Ganztag der Pestalozzi-Grundschule.

3. Neubau der Grundschule unter Berücksichtigung einer Anbindung an die anderen Gebäude (u.a. Hort und Mittagsbetreuung). Umsetzung des Raumkonzeptes des Beratungsunternehmens LernLandschaft® mit Lerninseln anstelle einer Flurschule sowie einer Sporthalle

4. Neubau der Pestalozzi-Mittelschule – Standortfrage ist noch zu klären, denkbar ist auch eine Auslagerung an andere Standorte im Stadtgebiet. Die Planung soll zeitnah beginnen.

5. Das Jugendhaus ist nicht sanierungsfähig, eine mittelfristige Alternative soll angestrebt werden.

6. Die Vorgehensweise mit allen weiteren Gebäuden ergibt sich aus den Erfordernissen die zu gegebener Zeit noch von außen vorgegeben werden.

Beschlüsse zur Vergabe von Bauleistungen

Der Stadtrat beschloss die Vergabe des Gewerks „Schreiner Innentüren“ im Zuge der Errichtung der Dreifeldsporthalle an die Firma Schäble TEAM GmbH & Co. KG in Goldburgshausen gemäß vorliegendem Angebot für eine Bruttoauftragssumme von 99.439,97 €.

Ferner beauftragt der Stadtrat die Firma Ulsenheimer Bau GmbH in Lichtenau mit den „Straßenbauarbeiten in der Bachstraße“ vom Kreisverkehr Jahnstraße in Richtung Franz-Josef-Strauß-Straße mit einer Bruttoauftragssumme von 397.206,27 € (Beginn August 2024).

Nach den Mitteilungen und den Anfragen der Mitglieder des Stadtrates schloss Erste Bürgermeisterin Birgit Huber um 21.25 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.





Inhaltsverzeichnis

- 079 Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG); hier: Widmung des Geh- und Radweges zwischen Langenäckerstraße und Albrecht-Dürer-Straße**
- 080 Bekanntmachung Standfestigkeitsprüfung 2024**
- 081 Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG); hier: Umstufung einer Teilfläche der Fichtelstraße**
- 082 Haushaltssatzung der Stadt Oberasbach (Landkreis Fürth) für das Haushaltsjahr 2024**
- 083 Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Einstellung des Verfahrens zur Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 15/2 „Östliche Rehdorfer Straße“ hier: Bekanntmachung der Einstellung des Bebauungsplanverfahrens**

079 Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG); hier: Widmung des Geh- und Radweges zwischen Langenäckerstraße und Albrecht-Dürer-Straße

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss hat in seiner Sitzung am 15.04.2024 die Widmung des Weges mit der Flur-Nr. 287/4; Teilflächen aus Fl.Nrn. 273; 273/2; 272/1; 271/4 und 267/1, Gemarkung Oberasbach beschlossen.

Dieser Weg verläuft zwischen der Langenäckerstraße und der Albrecht-Dürer-Straße sowie der Seitenast zur Uhlandstraße.

Der Weg mit der Flur-Nr. 287/4; Teilflächen aus Fl.Nrn. 273; 273/2; 272/1; 271/4 und 267/1, Gemarkung Oberasbach beginnt an der Abzweigung von der Albrecht-Dürer-Straße (BV-Nr. 44) zwischen den Flur-Nrn. 287 und 286/6, Gemarkung Oberasbach und endet nach 0,353 km an der Abzweigung in die St. Lorenz-Straße (BV-Nr. 190), östliche Grundstücksgrenze von Fl.Nr. 267/1, Gemarkung Oberasbach. Der Weg hat die Widmungsbeschränkung: Nur für Rad-, und Fußverkehr; landschaftlicher Verkehr frei. Träger der Straßenbaulast für den vorgenannten beschränkt-öffentlichen Weg ist die Stadt Oberasbach. Die Widmung wird am 19.07.2024 wirksam. Die Widmungsunterlagen können im Rathaus Oberasbach (Zimmer 211) während der üblichen Dienststunden eingesehen werden.

Oberasbach, 22. Mai 2024

Stadt Oberasbach

Birgit Huber

Erste Bürgermeisterin

erkannten Regeln der Baukunst gehören **die „Richtlinien für das Fundamentieren und Versetzen von Grabdenkmälern und Einfassungen für Grabstätten“** des Bundesinnungsverbandes des Deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks. Grabmale, die sich in ihrem Gefüge gelockert haben und wackeln oder auf Grund von Fundamentsetzungen schräg stehen, sind nicht mehr standsicher.

Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht auf Friedhöfen kommt der Haftung für Schadensfälle, die durch schadhafte, unsicher stehende, verwitterte oder brüchige Grabmale oder durch Ablösen einzelner Teile derselben verursacht werden, besondere Bedeutung zu.

Der Nutzungsberechtigte haftet als Eigenbesitzer des Grabmals für Schäden, die durch das betreffende Grabmal verursacht worden sind. (§ 32 der städt. Friedhofs- und Bestattungssatzung in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 24.07.2019). Der Gemeinde steht aber eine gewisse Sorgfaltspflicht zu.

Deshalb weisen wir Sie darauf hin, dass Kontrollen zu der Standfestigkeit der Grabmale 2024 in der Zeit vom 08.07.2024 bis 19.07.2024 durchgeführt werden.

Die Prüfergebnisse werden schriftlich festgehalten. Nicht mehr ausreichend stand-sichere Grabmale erhalten ein entsprechendes Hinweisschild.

Oberasbach, 12. Juni 2024

Stadt Oberasbach

Birgit Huber

Erste Bürgermeisterin

Der Ferienausschuss hat in der Sitzung am 07.08.2023 die Umstufung der nachfolgend aufgeführten Verkehrsfläche beschlossen:

Eine Teilfläche aus den Fl.Nrn. 342/2 und 334/2, Gemarkung Oberasbach soll auf einer Länge von 325 m zum beschränkt-öffentlichen Weg abgestuft werden.

Durch die Umgestaltung zu einer Fahrradstraße hat sich die Verkehrsbedeutung der o.g. Straßenfläche geändert. Ursprünglich als Ortsstraße gewidmet erfolgt die Umstufung zum beschränkt öffentlichen Weg (Fußgänger- und Radfahrer sowie landwirtschaftlicher Verkehr frei).

Es ist beabsichtigt, die Umstufung der beschriebenen Teilfläche nach Ablauf der gesetzlichen Frist von 3 Monaten durchzuführen. Die Umstufungsunterlagen liegen im Rathaus der Stadt Oberasbach, Rathausplatz 1, 90522 Oberasbach (Zi. 211) während der üblichen Dienststunden zur allgemeinen Einsicht aus.

Oberasbach, 5. Juni 2024

Stadt Oberasbach

Birgit Huber

Erste Bürgermeisterin

080 Bekanntmachung Standfestigkeitsprüfung 2024

Grabmale und Fundamente müssen gemäß der „**Unfallverhütungsvorschrift Friedhöfe und Krematorien (VSG 4.7 § 9) Stand 01.01.2000 in der Fassung vom April 2010**“ nach anerkannten Regeln der Baukunst errichtet sein. Zu den an-

081 Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG); hier: Umstufung einer Teilfläche der Fichtelstraße

Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG); hier: Umstufung einer Teilfläche der Fichtelstraße

082 Haushaltssatzung der Stadt Oberasbach (Landkreis Fürth) für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Stadt folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit festgesetzt; er schließt



1. im Ergebnishaushalt mit

dem Gesamtbetrag der Erträge von	43.500.074 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von	46.164.556 €
und dem Saldo (Jahresergebnis) von	-2.664.482 €

2. im Finanzhaushalt mit

a) aus laufender Verwaltungstätigkeit mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	41.504.944 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlung von	40.890.410 €
und einem Saldo von	614.534 €
b) aus Investitionstätigkeit mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	579.494 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlung von	11.908.200 €
und einem Saldo von	-11.328.706 €
c) aus Finanzierungstätigkeit mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	0 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlung von	650.000 €
und einem Saldo von	-650.000 €
d) und einem Saldo des Finanzhaushaltes von	-11.364.172 €

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	280 v. H.
b) für die Grundstücke (B)	350 v. H.
2. Gewerbesteuer	350 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 5.000.000 € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2024 in Kraft.

Oberasbach, 17. Juni 2024

Stadt Oberasbach

Birgit Huber, Erste Bürgermeisterin

Hinweis: Die in der Sitzung des Stadtrates am 18.03.2024 beschlossene Haushaltssatzung samt ihren Anlagen der Stadt Oberasbach für das Haushaltsjahr 2024 liegt bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung während der Geschäftsstunden im Rathaus der Stadt Oberasbach, Zimmer 112, öffentlich zur Einsichtnahme auf. Das Landratsamt Fürth hat mit Schreiben vom 11.06.2024, Az.: 941 Haushalt 2024 Oberasbach, die Haushaltssatzung genehmigt.

083 Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Einstellung des Verfahrens zur Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 15/2 „Östliche Rehdorfer Straße“, hier: Bekanntmachung der Einstellung des Bebauungsplanverfahrens

Der Stadtrat Oberasbach hat am 24.06.2024 den Beschluss zur Einstellung über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 15/2 „Östliche Rehdorfer Straße“ gefasst.

Der Geltungsbereich befindet sich am östlichen Ortsausgang des Ortsteils Rehdorf und umfasst die Grundstücke mit den Flurnummern 959/1, 959/2, 959/3, 959/4, 968/2 (Teilfläche), 979 (Teilfläche), 979/2 und 980 (Teilfläche) alle Gemarkung Leichendorf. Der genaue Geltungsbereich ergibt sich aus dem Planblatt.

Ziel der Bauleitplanung ist die städtebauliche Ordnung des östlichen Ortsrandes von Rehdorf, Regelungen zur Innenentwicklung hinsichtlich der Bestandsbebauung sowie die erstmalige Herstellung der Rehdorfer Straße im Plangebiet.

Für die Planung sollte das beschleunigte Verfahren gemäß § 13 a BauGB und § 13 b BauGB zur Anwendung kommen. In diesem Verfahren war keine Umweltprüfung vorgesehen. Aufgrund verschiedener Planungshindernisse, der Aufhebung des § 13 b BauGB und den zu erwartenden Kosten, ist die weitere Durchführung dieses Bebauungsplanverfahrens nicht mehr sinnvoll.

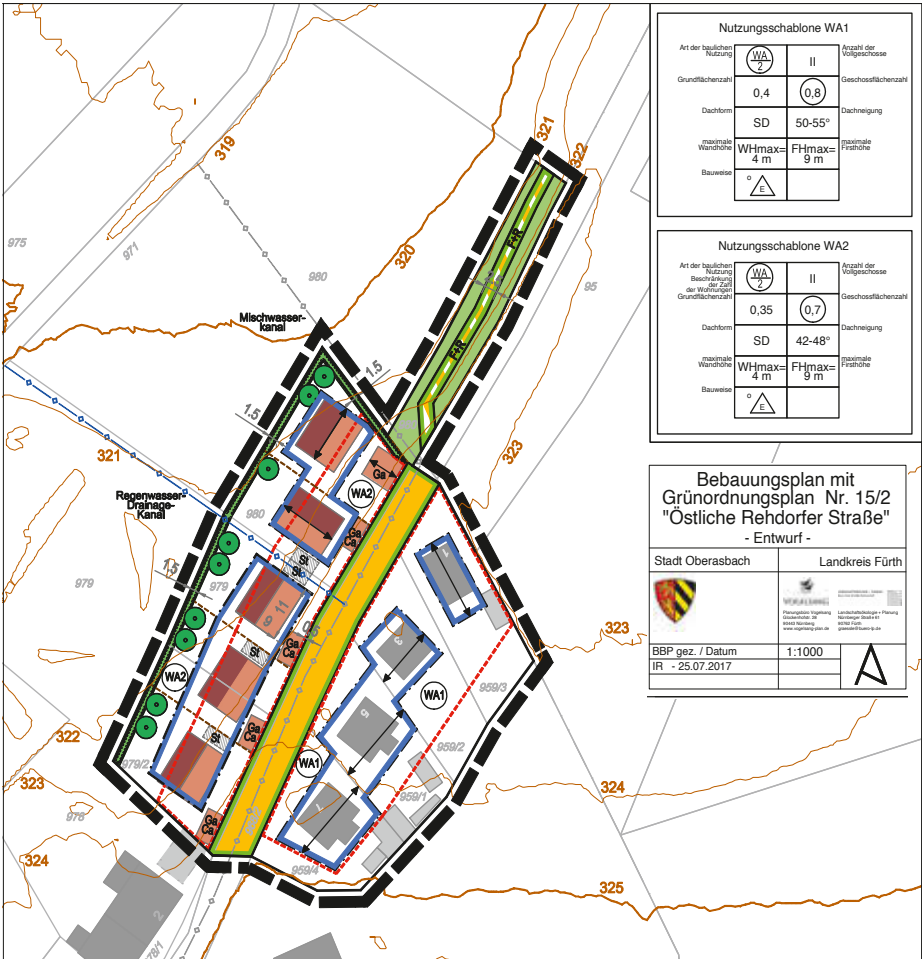
Der Beschluss über die Einstellung des Bebauungsplanverfahrens wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Oberasbach, 25. Juni 2024

Stadt Oberasbach

Birgit Huber

Erste Bürgermeisterin



Stellenausschreibungen



Die Stadt Oberasbach sucht
jeweils zum nächstmöglichen Zeitpunkt



für das **Amt für Tiefbau und Verkehrswesen** einen
Bauingenieur für den Bereich Tiefbau (m/w/d)
unbefristet in Vollzeit | Bewerbungsfrist bis 15. Juli 2024

für das **Stadtbauamt** einen
Stadtplaner (m/w/d)
unbefristet in Vollzeit | Bewerbungsfrist bis 15. Juli 2024

für die **integrative Kindertagesstätte Storchennest (Bereich Krippe)** einen
Erzieher (m/w/d) im Anerkennungsjahr (Berufspraktikum)
befristet auf ein Jahr in Vollzeit | Bewerbungsfrist bis 15. Juli 2024

für die **integrative Kindertagesstätte Storchennest** einen
Kinderpfleger (m/w/d)
unbefristet in Vollzeit | Bewerbungsfrist bis 15. Juli 2024

für die **Mittagsbetreuung der Grundschule Altenberg** einen
Mitarbeiter (m/w/d)
befristet für ein Jahr in Teilzeit 26,25 Wochenstunden | Bewerbungsfrist bis 15. Juli 2024

Sie haben Interesse und möchten mehr erfahren?

Die einzelnen Stellenbeschreibungen und Ansprechpartner finden Sie unter

www.oberasbach.de/bewerbungsportal

Sie möchten sich bewerben?

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte
entweder online unter **www.oberasbach.de/bewerbungsportal**
oder in Papierform an die
Stadt Oberasbach
Personalwesen
Frau Legler
Rathausplatz 1
90522 Oberasbach



Bewerbungsportal

Veranstaltungstipps/Termine

Informationen zu den Oberasbacher Kirchweihen s. Seite 14 bis 15!

Immer montags **(außer Schulferien & Feiertage)**

10.15 bis 11.45 Uhr:
Café Kinderwagen für werdende Eltern
und Familien mit Kindern bis ca. 2 Jahre
(auch für Großeltern!); ohne Anmeldung;
Treffpunkt Alte Post, Am Rathaus 6
Sa, 06.07.2024

13.00 bis 16.00 Uhr:
Repair-Café
Ehrenamtliche Tüftler unterstützen
bei der Reparatur eines Gerätes
Jugendhaus OASIS, St.-Johannes-Str. 8,
*ohne Anmeldung – bitte Wartezeit
einplanen!*

20.00 Uhr:
Summernight Picknick Open Air
Rathausplatz (s. Seite 19)
So, 07.07.2024

10.30 bis ca. 17.00 Uhr:
Pfarrfest St. Johannes
Pfarrhof, St.-Johannes-Str. 4
Mo, 08.07. bis Fr, 12.07.2024

10.00 bis 18.00 Uhr:
Info-Truck der Telekom
zum Glasfaserausbau,
Rathausplatz, Terminvereinbarung
unter www.highspeedvorort.de/
oberasbach möglich

Do, 11.07.2024

19.00 bis 20.30 Uhr:
**Wärmepumpe und Photovoltaik –
eine sinnvolle Kombination?**
vhs-Online-Kurs, kostenlos,
www.vhs-oberasbach-rosstal.de
(Kurs 24-2330D) (s. Seite 22)

Sa, 13.07. & 27.07.2024

10.00 bis 12.00 Uhr:
Fahrrad-Nachbarschaftswerkstatt
(Workshop-Thema
13.07.: „Richtige Sitzposition“
27.07.: „E-Bike-Essentials“
Innenhof Jugendhaus OASIS,
St.-Johannes-Str. 8

Veranstaltungstipps/Termine (Fortsetzung)

10.00 bis 13.00 Uhr:

Fahrradcodierungsaktion

Schulhof Grundschule Altenberg,
Zugang Jupiterweg
Anmeldung: <https://nuernberg.adfc.de/codierung> (s. Seite 20)

ab 10.00 Uhr: **Stadt- und Kärwalauf**
Start/Ziel: am Festzelt Bachstraße;
Siegerehrung; 14.00 Uhr im Festzelt
Online-Anmeldung bis 12.07., 12.00
Uhr auf www.oberasbach.de möglich!

Mo, 15.07.2024

18.00 Uhr:

Infoabend geplanter Besuchsdienst „Kaffeekörbchen“

Treffpunkt Alte Post, Am Rathaus 6
(s. Seite 7)

Do, 18.07.2024

18.00 Uhr:

Mit dem Fahrrad auf den Spuren des Abwassers

Treffpunkt: Rathaus Oberasbach

Anmeldung bis 11.07.

auf www.vhs-oberasbach-rosstal.de
(Kurs 24-1350) (s. Seite 21)

Fr, 19.07.2024

18.00 bis 21.00 Uhr:

Kleidertausch –

10 Teile mitbringen, 10 Teile mitnehmen
Jugendhaus OASIS, St.-Johannes-Str. 8
Kleiderabgabe:

Do, 18.07., 16.00 bis 17.30 Uhr

Do, 25.07.2024

15.00 bis 16.00 Uhr:

Vorlese-Donnerstag

für Kindergartenkinder
Stadtbücherei im Rathaus-UG,
Rathausplatz 1, *Eintritt frei*

So, 28.07.2024

ab 14.00 Uhr:

Unterasbacher Kirchweihumzug

Start/Ende: Festplatz Herbststraße;

Infos zu Wegstrecke & Straßensperrungen
s. Seite 3

Mi, 31.07.2024

18.00 bis ca. 20.30 Uhr:

Feierabend-Radtour

Treffpunkt: Am Rathausbrunnen
(s. Seite 21)

Sa, 03.08. & So, 04.08.2024

12.00 bis 22.00 Uhr (Sa)

bzw. 19.00 Uhr (So):

Food Truck Festival

Rathausplatz, Eintritt frei
www.foodtruck-festivals.de

Save the Date:

Sa, 10.08.2024

Uhrzeit tba:

1. Oberasbacher Kinderdisco

für Kinder von 6 bis 14 Jahren
Jahnhalle, Jahnstraße 16

Termine für Senioren im Treffpunkt Alte Post

Radeln ohne Alter mit ERIKA

Kostenlose Ausflugsfahrten für
Senioren in Oberasbach mit einer
E-Fahrrad-Rikscha
Weitere Informationen: Treffpunkt
Alte Post; **0911 80 1937 19** oder
rikscha@oberasbach.de

Jeden Dienstag

15.00 bis 16.00 Uhr:

Bankpatin am „Ratschbänkla“

Vor dem Treffpunkt Alte Post, Am
Rathaus 6 (Ausweichmöglichkeit bei
Hitze oder Regen)

Mo, 01.07. & 15.07.2024

14.00 bis 16.30 Uhr:

Auszeit – ein Angebot für Frauen, die
pflegen oder gepflegt haben
Derzeit sind alle Plätze belegt, bei Interesse
beim Quartiersmanagement melden!

**Mi, 03.07. & 17.07. (Gruppe 1),
Mi, 10.07. & 24.07. (Gruppe 2)**

10.30 bis 11.30 Uhr:

Bewegungsrunde im Sitzen

Nur für bereits Angemeldete;
derzeit alle Plätze belegt, Warteliste
möglich

Fr, 05.07.2024

10.30 bis 11.30 Uhr:

Tipps zur Wohnraumanpassung im Alter

Kurzvortrag von Frau Hills, ehren-
amtl. Wohnraumberaterin des Land-
kreises Fürth

14.30 Uhr bis 16.00 Uhr:

Bingo, Quiz & Co.

keine Anmeldung nötig

Mo, 08.07. & 22.07.2024

14.00 bis 16.00 Uhr:

Stricken & häkeln für karitative

Einrichtungen und einen netten
Nachmittag erleben – einfach vorbei-
kommen und los geht's! (14-täglich)

Di, 09.07.2024

14.00 bis 15.00 Uhr:

Rollator-Spaziergang

Treffpunkt vor dem Treffpunkt um
14.00 Uhr, keine Anmeldung nötig

Fr, 19.07.2024

14.30 bis 17.00 Uhr:

Handy-ABC für Senioren

Schüler der Taschengeldbörse erklären
Fragen und den Umgang mit dem
Handy/Smartphone
Stadtbücherei im Rathaus-UG,
Rathausplatz 1, *Anmeldung erforder-
lich (Spontanbesuche/kurze Hilfe mit
Wartezeit möglich)*

Fr, 26.07.2024

9.30 bis 11.00 Uhr:

Treffpunkt Frühstück

Anmeldung bitte bis 17. Juli,
Plätze sind begrenzt & werden ggf.
ausgelost, Teilnahme kostenlos,
Spenden erbeten!

Fr, 02.08.2024

11.30 bis 13.00 Uhr:

Suppenzauber

Angebot der demenzfreundlichen
Kommune Oberasbach für Menschen
mit Demenz, ihre Angehörigen und
alle die Lust auf gemeinsames Ge-
nießen & Erinnern haben; um Anmel-
dung wird gebeten, spontaner Besuch
dennoch möglich; Spenden erbeten!

**Alle aktuellen Termine auch im Schau-
kasten vor dem Treffpunkt Alte Post!**

**Kostenlose Informationen und
Beratung zu seniorenrelevanten
Themen:**

Quartiersmanagement Oberasbach
der Diakonie Fürth, Renate Schwarz,
0911 80 1935 69,
renate.schwarz@diakonie-fuerth.de

